



DORFZYTIG WARTH-WININGE  
mit offiziellen Mitteilungen der Gemeinde



**Ukraine – Aufgaben Gemeinderat Seite 1-2**



**Requiem für einen Chor Seite 15**

**Kochclub Seite 16**

Gratis  
Lieferung  
und Inbetrieb-  
nahme.



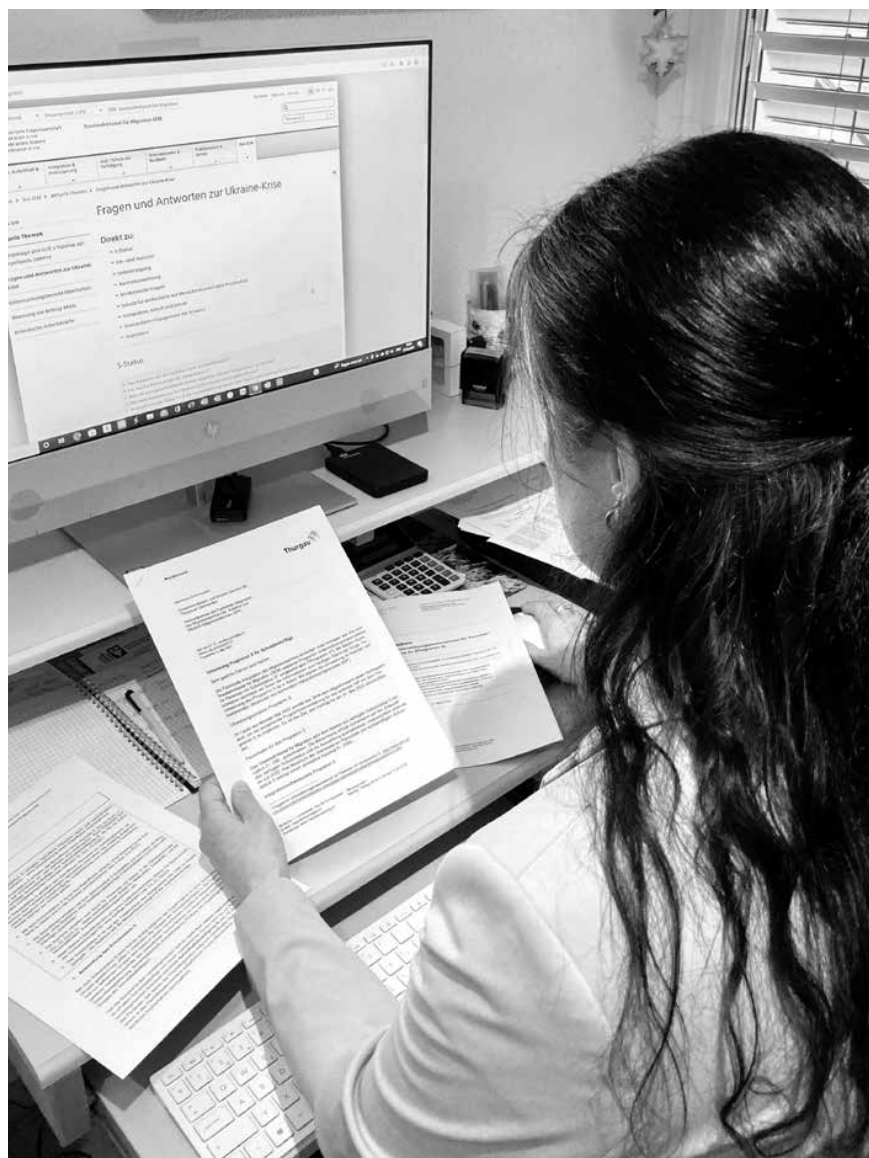
ab **CHF 39.-**

Internet für die ganze Familie

[www.leucom.ch](http://www.leucom.ch)

leucom

Claudia Gubler studiert alle neuen Anordnungen von Bund und Kanton



## Liebe Leserinnen und Leser

**Der Krieg in der Ukraine bewegt uns, macht betroffen und wirkt sich auch auf den Aufgabenbereich des Gemeinderates aus. Gerne versuche ich Ihnen einen kleinen Einblick zu geben.**

«Wow – das hätte ich doch nicht gedacht, dass alles so schnell geht». Die Koordinationsstelle Ukraine Kanton Thurgau, die Peregrina Stiftung, meldet sich am Dienstag, 5. April um 16.42 Uhr und sucht einen Platz für eine vierköpfige Familie, und zwar sofort. Die Abklärungen müssen rasch gehen. Und tatsächlich, nach Rücksprache mit der Gastfamilie steht die ukrainische Familie am selben Abend um 19.30 Uhr in Warth-Weinigen.

In dieser Situation waren wir froh, dass ich, als Gemeinderätin Ressort Sozialwesen/Gesundheit, vorab mit allen Gastfamilien die Wohnsituationen abgeklärt habe oder persönlich vorbei gegangen bin, um einen Überblick über die Räumlichkeiten zu bekommen.

Jetzt gilt es, alle Fäden zu «spinnen», um der Familie einen möglichst angenehmen Start in unserem Dorf zu ermöglichen. Zum Glück haben wir eine Gastmutter, die sich enorm für die Familie einsetzt und etliche Telefonate und Abklärungen selbst an die Hand nimmt. Auch begleitet die Gastgeberin die Familie bei den erstmaligen Erledigungen der Aufgaben, die eine solche Integration mit sich bringt. Es gibt vieles zu klären: Sozialhilfegelder beantragen, Haftpflichtver-

sicherung und Krankenkasse abschliessen, Einkaufsmöglichkeiten prüfen, Tischlein deck dich-Karte beantragen, Fair Shop Vergünstigung abklären und Kleider organisieren. Aber Hilfe! Wo bekommen wir Herrenkleider? Fragen über Fragen ...

Trotz aller Aufregung ist die Familie glücklich, dass sie bei Frau Agnes Büchel und ihrem Ehemann ein vorübergehendes Zuhause gefunden hat.

Mitte März hat der Gemeinderat den Krisen-Stab, der vor zwei Jahren für Covid-19 eingerichtet wurde, reaktiviert. Die nötigen Aufgaben sind im Gremium systematisch geprüft und die Aufträge verteilt worden.

Am 23. März hat die Gemeindeverwaltung einen Flyer auf die Homepage

geschaltet mit allen nötigen Informationen zur Ukraine-Krise und der Bitte, private Wohnraumgelegenheiten der Gemeindepräsidentin zu melden.

Eine lange Verschnaufpause bleibt uns nicht ... In regelmässigen Abständen erhalte ich Anfragen von der Peregrina Stiftung für eine Platzierung von Personen.

Am 22. April erreicht uns eine Anfrage für zwei 6-köpfige Familien. Nach Rücksprache mit der Politischen Gemeinde Herdern und der Peregrina Stiftung wird eine der Grossfamilien unserer Gemeinde zugeteilt. Nun heisst es, innert 3-4 Tagen eine Liegenschaft vollständig zu möblieren. Alle sind gefordert. Dank tatkräftiger Unterstützung und spontaner Mithilfe fleissiger Dorfeinwohner, der Gemeindepräsidentin, Adrian Käser und dem Gemeinderat, gelingt es uns, das Haus wohnlich einzurichten.



Am Samstag, dem 30. April, dürfen wir die Eltern mit ihren vier Kindern im Geissel willkommen heissen. Die Liegenschaft, welche uns Frau und Herr Spuhler zur Verfügung stellen, wird zur neuen, vorübergehenden Heimat der müden und erschöpften Familie. Als sie das Haus betritt, erfüllt sie ein Hauch von Wärme und ihre Augen leuchten. Endlich etwas Ruhe nach der dreitägigen, turbulenten Reise.

Ich arbeite und organisiere fortlaufend; erstelle ein Faktenblatt mit allen wichtigen Adressen - eine Hausordnung - Adressen für Einkaufsmöglichkeiten - hilfreiche Fragen und Antworten, alles immer übersetzt auf Ukrainisch, denn die Kommunikation ist schwierig, weil

die Eltern wenig Englisch sprechen. Die Registrationsbestätigung beim SEM (Staatssekretariat für Migration) ist zu erledigen, Termine für die Anmeldung zu organisieren, und vieles mehr.

Wöchentlich ist ein Meldeformular für die Koordinationsstelle, die Peregrina Stiftung, für die Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge im Kanton Thurgau zu erstellen, mit den neusten Informationen und der Anzahl Schlafplätze in unserer Gemeinde.

Unterstützt werde ich von Carole Baumgartner; sie ist zuständig für die Asylbetreuung. Da die Betreuung der zweiten Familie in der Obhut der Gemeinde liegt, übernimmt Carole etliche Hilfeleistungen wie zum Beispiel die Begleitung zur Schule oder in den Kindergarten. Sie führt die Familie zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten oder bringt sie auf die Gemeindeverwaltung für die Anmeldung bei der «Einwohnerkontrolle». Sie sorgt auch für das leibliche Wohl und hat ein offenes Ohr bei persönlichen Problemen der Familie. Es ist wichtig, dass das Administrative und die Betreuung getrennt werden.

Nichtsdestotrotz findet zwischendurch ein Besuch der Gemeinderätin bei den Familien statt.

Regelmässig erfolgt ein gesunder Austausch zwischen Carole und mir. Ebenso bin ich mit den beiden Gastfamilien rege in Kontakt, um Hilfe für offene Fragen bestmöglich anzubieten.

Es gibt noch einiges zu tun. Wichtig ist, dass alle am selben Strick ziehen. Wir sind ein gutes Team im Gemeinderat und in der Verwaltung und unterstützen uns mit den nötigen Stärken.

So meistern wir auch diese Herausforderung. Wir bedanken uns bei den Gastfamilien und bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung in dieser so anspruchsvollen Zeit.

Mit aufmunternden Grüssen

Claudia Gubler  
Gemeinderätin Ressort Sozialwesen/  
Gesundheit

## Impressum räblus Nummer 111

### Herausgeber Redaktionsteam räblus:

Christine Luley / Vorsitz  
Silvia Dudler  
Bettina Meili  
Beatrice Bühler / Inserate  
Margrit Arnold / Korrektorat

### Redaktion

Christine Luley  
Tel 052 747 17 32  
raeblus-redaktion@warth-weiningen.ch

### Titelbild

Kühe in Nergeten  
Gabi Häuptli

### Inserate

Beatrice Bühler  
Tel 078 737 10 53  
raeblus-inserate@warth-weiningen.ch

### Auflage

750 Ex., erscheint vierteljährlich

### Layout

Typografie Metzger  
St. Gallerstrasse 18, 8500 Frauenfeld

### Druck

Genius Media AG  
Zürcherstrasse 180, 8500 Frauenfeld

räblus Online Ausgabe  
www.warth-weiningen.ch

### Wichtige Daten:

#### Nr. 112 September 2022

Redaktionsschluss:  
Samstag, 23. Juli 2022  
erscheint: Montag, 29. August 2022

#### Der Termin ist für alle Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos separat im JPG-Format und Inserate als PDF senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl, sowie auch allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion. Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.





# Mitteilungen des Gemeinderates

## 1. Baubewilligungen

Parz.-Nr.	Bauherr	Adresse	Bauvorhaben
8	Stiftung Kartause Ittingen	Uesslingerstrasse, Warth	Temporäres Aufstellen eines Tragluftzelttes (Bubble-Hotel) für die Saison März bis Oktober 2022
424	Michael Monego und Celine Lüthi	Vogelhalde 5, Warth	Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
71			Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage
745	Politische Gemeinde Warth-Weiningen	Schulstrasse, Weiningen	Projektänderung Infrastrukturgebäude: Zusätzliches Untergeschoss / Umnutzung des Dachgeschosses / Einbau Dachflächenfenster
653	Jörg Schiffmann	Dorfstrasse 12/14, Weiningen	Neubau eines Carports neben bestehenden Garagen

## 2. Arbeitsvergaben / Anschaffungen

Tiefbau- und Belagsarbeiten  
Glasfasererschliessung

Das Projekt «Glasfaser / FTTH» schreitet weiter voran. Für die bevorstehenden Arbeiten der 2. Etappe wurden durch Projektleiter Richard Ziegler diverse Offerten eingeholt. Der Gemeinderat hat am 21. März 2022 die Arbeiten wie folgt vergeben:

Belagsarbeiten 2. Etappe

Karl Geiges AG, Warth

Tiefbauarbeiten 2. Etappe

Karl Geiges AG, Warth

Sanierung der Mörtelfugen an der Dorfstrasse in Weiningen

Die Dorfstrasse in Weiningen (Hauptstrasse bis Kirche) befindet sich in einem guten Zustand. Allerdings sollten bei den Abschlüssen (3er-Rinne) baldmöglichst die Mörtelfugen saniert werden. Ohne diese Sanierung werden die Granitsteine lose und im Belag würden sich Randrisse bilden, was vor der Kirche bereits der Fall ist.

Der Gemeinderat Warth-Weiningen hat die entsprechenden Sanierungsarbeiten am 7. März 2022 an die Karl Geiges AG, Warth, vergeben.

## 3. Kantonales Laboratorium: Untersuchungsbericht der Trinkwasserkontrolle in der Gemeinde Warth-Weiningen

Das kantonale Laboratorium untersuchte Wasserproben aus den untenstehenden Anlagen und teilt mit, dass alle Proben den lebensmittelrechtlichen Anforderungen entsprechen:

- Quellwasser-Pumpwerk, Rohr (Quellen Winke)
- Pumpwerk Warth, Uesslingerstrasse
- Grundwasser-Pumpwerk, Geissel
- Reservoir Schafferetsbuck, Nergeten

## 4. Genehmigung des Gestaltungsplans der Kiesabbauetappen Nr. 4, 5 und 10

Das Departement für Bau und Umwelt hat mit Entscheid Nr. 82 vom 20. Dezember 2021 die Kiesabbauetappen Nr. 4, 5 und 10 genehmigt. Der Gemeinderat hat den Gestaltungsplan per 1. Februar 2022 offiziell in Kraft gesetzt.

## 5. Erfolgreicher Sirenentest

Der Sirenentest in Warth-Weiningen vom Mittwoch, 2. Februar 2022, konnte erfolgreich absolviert werden.

## 6. Ordentliche Einbürgerung in das Gemeindebürgerrecht der Gemeinde Warth-Weiningen: Merkblatt und Gebühren

Um die Gebühren und die Vorgehensweise bei Einbürgerungen einheitlich zu handhaben und transparent zu gestalten, wurde ein Merkblatt entworfen. Dieses enthält die wichtigsten Informationen zum Einbürgerungsprozess und dient als Grundlage für künftige ordentliche Einbürgerungen.

Das Merkblatt sowie die festgelegten Gebühren finden Sie auf der Gemeindehomepage unter der Dienstleistung «Einbürgerungen».



## 7. Auswertung der Tageskartenverkäufe (SBB):

### Juni 2021 – Dezember 2021

Die Verwaltung hat eine erste Auswertung der Tageskartenverkäufe (SBB) seit Einführung der neuen Homepage vorgenommen. Von Juni 2021 – Dezember 2021 lag die durchschnittliche Auslastung bei 83% (trotz Coronavirus). In diesem Zeitraum wurden 328 Tageskarten von Einheimischen und 27 von Auswärtigen bezogen.

## 8. Instandstellung des Bänklis beim Reservoir Büel

Wer im Reservoir Büel eine Pause benötigt, kann ab sofort wieder das schön instand gestellte Bänkli benützen.

Herzlichen Dank den Beteiligten für die Arbeit!

## 9. Kommunale Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022

Der Gemeinderat hat am 2. Dezember 2021 entschieden, die auf den 9. Dezember 2021 angesetzte Gemeindeversammlung aufgrund der Corona-Situation abzusagen. Als Ersatz wurde an der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022 über folgende Traktanden beschlossen:

## Budget 2022 (Erfolgs- und Investitionsrechnung)

Im Haupttraktandum «Budget 2022» stellte die Gemeinde ihre Einnahmen und Ausgaben des kommenden Jahres vor. Die budgetierte Erfolgsrechnung 2022 weist bei einem gesamthaften Aufwand von CHF 6'997'470.00 und einem Ertrag von CHF 6'705'380 einen Aufwandüberschuss (Verlust) von CHF 292'090.00 auf. Das Budget 2022 wurde mit insgesamt 405 JA-Stimmen und 26 Gegenstimmen **genehmigt**.

## Steuerfuss 2022

Von 987 Stimmberechtigten beschlossen 419 Personen, einem gleichbleibenden Steuerfuss von 32% **zuzustimmen**. Es gab 18 Gegenstimmen.

Der Gemeinderat ist sehr erfreut über die rege Stimmbeteiligung von 50.1% und bedankt sich bei allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 10. Gemeindeversammlung / Gemeinderechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen

schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 223'347.95. Im Budget war ein Verlust von rund CHF 142'520.00 veranschlagt. ■

## Steuern 2022

Im April wurden die provisorischen Steuerrechnungen 2022 verschickt, mit dem Hinweis auf die Steuerraten, mit Fälligkeiten per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober.

Sollten die Faktoren nicht Ihrem aktuellen Einkommen bzw. Vermögen entsprechen, bitten wir Sie um Mitteilung, damit wir die provisorische Rechnung entsprechend anpassen können.

Herzlich bedanken wir uns bei jenen Steuerpflichtigen, welche die Steuerraten bereits beglichen haben. Alle andern möchten wir daran erinnern, dass die erste Rate der Staats- und Gemeindesteuern 2022 am 31. Mai 2022 zur Zahlung fällig wurde. Falls Sie die Raten nicht in der vorgegebenen Höhe überweisen können, dürfen Sie sich gerne für eine Stundungsvereinbarung bei uns melden.

Steueramt Warth-Weiningen ■

## Symbolischer Baustart für das neue Gemeindehaus

Am 19. Mai fand vor der Gemeindeversammlung der Spatenstich für das neue Infrastrukturgebäude an der Unteren Vogelhalde in Weiningen statt.

Der Umzug der Gemeindekanzlei ins neue Gebäude ist für Herbst 2023 vorgesehen. ■



## Verwaltungspersonal: Einwohnerkontrolle



**Jennifer Toto** hat die Einwohnerkontrolle unserer Gemeinde ab Januar 2019 geführt. Anfangs Januar dieses Jahres hat sie nach der Geburt ihrer Tochter ihren Mutterschaftsurlaub angetreten. Aufgrund ihrer veränderten Lebenssituation wird sie im Anschluss an ihren Mutterschaftsurlaub ihre Stelle bei der Gemeindeverwaltung Warth-Weiningen nicht mehr antreten können.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam bedanken sich ganz herzlich bei Jennifer Toto für ihre wertvolle Unterstützung und wünschen den frisch gebackenen Eltern mit ihrer Tochter «Mara» alles Gute für die Zukunft!

Während des Mutterschaftsurlaubs von Jennifer Toto hat **Deborah Brunner** die Leitung der Einwohnerkontrolle übernommen. Ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität hat sie auf unserer Gemeinde abgeschlossen. Sie ist deshalb bereits bestens mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und den anfallenden Arbeiten vertraut. Der Gemeinderat wünscht Deborah Brunner viel Freude in ihrer Tätigkeit! ■



## Adresswechsel online melden mit eUmzug

### Meldefrist 14 Tage

Melden Sie uns einen Zuzug nach Warth-Weiningen, einen Umzug innerhalb der Gemeinde oder einen Wegzug von Warth-Weiningen innert der gesetzlichen Frist von 14 Tagen.

### Umziehen leicht gemacht!

Mit dem Online-Service «eUmzug» können Sie künftig einen Adresswechsel innerhalb der Schweiz bequem und in einem Schritt elektronisch melden. Heimatscheine werden bei Bedarf automatisch zwischen den Gemeinden ausgetauscht. Ausländerausweise der Kategorie «EU/EFTA» werden nach wie vor im Original benötigt, damit die neue Adresse eingetragen werden kann. Vermieter einer Liegenschaft bzw. einer Wohnung müssen einen Mieterwechsel nach wie vor mit dem dazu vorgesehenen Formular melden.

### Adresswechsel am Schalter

Selbstverständlich besteht für Sie weiterhin die Möglichkeit, Adressänderungen persönlich am Schalter der Einwohnerkontrolle zu melden. Bitte beachten Sie hierfür die entsprechenden Schalteröffnungszeiten. ■



Die nächste Altpapiersammlung ist am **Mittwoch, 15. Juni 2022**.

Wir haben Sie bereits mittels Flugblatt über die anstehende Altpapiersammlung informiert.

Weitere Altpapiersammlung im 2022:  
Samstag, 29. Oktober 2022

## Hundehaltung

### Hundehaufen richtig entsorgen

Vielerorts sorgt das Thema «Hundehaufen» regelmässig für emotionale Debatten zwischen Hundebesitzern und ihren Mitbürgern. Hundekot auf dem Gehweg, mehrere auf der Grünfläche oder vielleicht sogar auf dem Kinderspielplatz stellen ein allgemeines Ärgernis dar. Rechtlich ist die Sache eindeutig: als Hundehalter sind Sie gesetzlich verpflichtet, die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners zu beseitigen. Die jeweiligen Ordnungsämter der Städte und Gemeinden dürfen Verwarnungsgelder verhängen, wenn Sie sich nicht an diese Regelung halten. Sogar eine Strafanzeige ist möglich, da Hundekot eine umweltgefährdende Infektionsquelle darstellen kann. Das gilt besonders für Spielplätze oder Parkflächen, auf denen sich viele Menschen aufhalten.

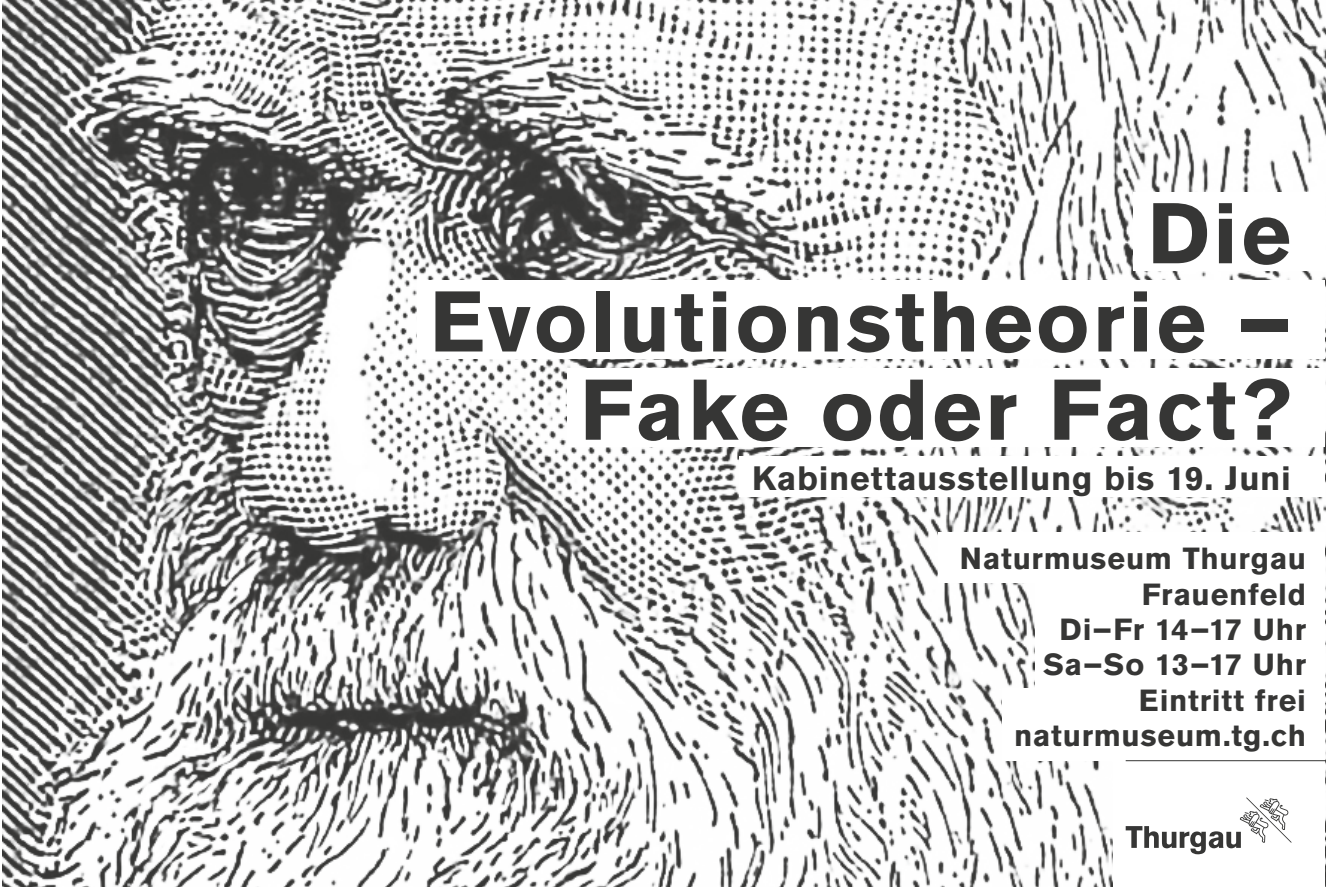
Alle Mitbewohner\*innen der Politischen Gemeinde Warth-Weiningen, die Landwirte sowie die Grundstückbesitzer sind Ihnen deshalb sehr dankbar, wenn Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde entsorgen und so zu einer sauberen Umwelt beitragen.

### Empfehlung zur Anleinerung der Hunde während der Brut- und Setzzeit des Wildes

In jüngster Zeit gibt es immer häufiger Wildschäden durch freilaufende Hunde. Das heisst, zu wenig oder gar nicht beaufsichtigte Hunde verbeissen frisch abgesetztes Jungwild. Die Politische Gemeinde Warth-Weiningen empfiehlt deshalb, die Hunde beim Spazieren im Wald und in Waldesnähe während der Brut- und Setzzeit des Wildes (Mitte April bis Ende Juli) anzuleinen.

### Todesfalle Auto


Leider passiert es noch viel zu oft, dass Hunde bei sommerlichen Aussentemperaturen im Auto zurückgelassen werden, während der Tierhalter nur «kurz» in einem Cafe etwas trinkt, zu Mittag isst oder einen ausgedehnten Bade- oder Golf-Tag genießt. Ein Auto heizt sich in nur wenigen Minuten auf und wird zur Todesfalle für den zurückgelassenen Vierbeiner. Bereits ab 15 Grad Aussentemperatur ist der Aufenthalt im parkierten Auto für Tiere lebensgefährlich. ■



# Die Evolutionstheorie – Fake oder Fact?

Kabinettausstellung bis 19. Juni

Naturmuseum Thurgau  
Frauenfeld  
Di–Fr 14–17 Uhr  
Sa–So 13–17 Uhr  
Eintritt frei  
[naturmuseum.tg.ch](http://naturmuseum.tg.ch)

Thurgau 

## Immo-Rat:



◀ Mehr zu diesem Thema: «Erben ohne Scherben»

  
**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN

**Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!**

Immer aktuell –  
folgen Sie uns auf:



**Fleischmann Immobilien AG**

Zürcherstrasse 138, 8500 Frauenfeld

Telefon 052 722 1 4 10

[info@fleischmann.ch](mailto:info@fleischmann.ch), [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)

## Auf Verkaufserfahrung setzen!

**Das Wohneigentum ist meist der wertvollste Nachlass. Um Erbstreitigkeiten zu verhindern, sollte die Immobilie zum effektiven Marktwert beurteilt werden. Das bedarf der Erfahrung von Fachleuten!**

Eine Immobilie zu vererben, kann ganz schön kompliziert sein. Sie lässt sich nicht so einfach aufteilen wie Bargeld oder Wertschriften. Vor allem, wenn kaum anderweitig Geldmittel verfügbar sind, ist es schwierig, allen ihren zustehenden Erbanteil zu vergeben.

Daher ist ein Verkauf durch einen unabhängigen Dritten sinnvoll. Professionelle Liegenschaftsfachleute sind in der Lage

- ▶ neutral zu beraten und
  - ▶ den marktgerechten Preis zu eruiieren.
- Dabei ist zu beachten:
- ▶ Mitglieder einer Erbengemeinschaft müssen ihre Entscheide einstimmig fällen – unabhängig des Anteils, der ihnen am Erbe zusteht.
  - ▶ Für vorausschauende Testamente, Schenkungen oder Erbvorbezug können Liegenschaftsfachleute weitere Profis vermitteln.

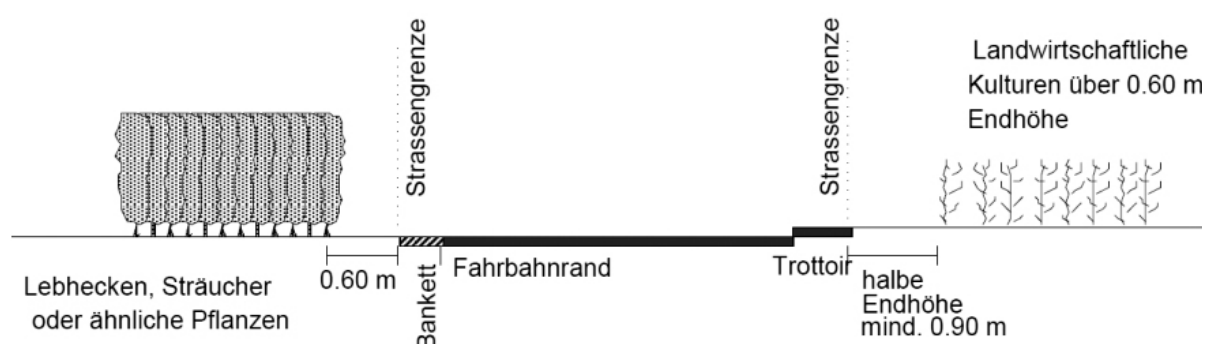
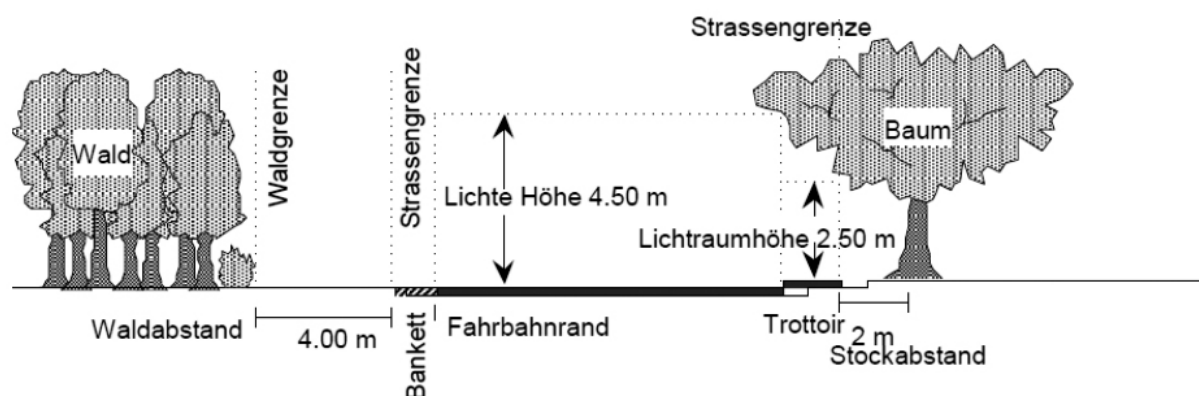
Beim Verkauf kann dann der Erlös direkt beim Grundbuchamt, unter Abzug der Kosten und



**Silvan Hengartner und Francine Gaggioli wissen, worauf es bei Hausverkäufen im Rahmen von Erbteilungen ankommt.**

Grundstückgewinnsteuer, den einzelnen Erben überwiesen werden. Damit wird es möglich, die Erbengemeinschaft aufzulösen. Sollten noch andere Liegenschaften vorhanden sein, welche innerhalb der Erbteilung zugewiesen werden, kann auch ein unabhängiger Fachmann eingebunden werden um eine faire Aufteilung sicherzustellen. Die Transparenz verhindert Uneinigkeiten zwischen den Erbberechtigten. Daher lohnt sich der Beizug einer erfahrenen Immobilienfirma mit neutralen Fachleuten, die umfassend beraten und den Liegenschaftsmarkt gut kennen.





## Zurückschneiden der Bäume, Hecken und Sträucher an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Gemäss dem kantonalen Gesetz über Strassen und Wege müssen Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen und Trottoirs von den Grundeigentümern jederzeit so unter Schnitt gehalten werden, dass die Übersicht auf Strassen und Wegen nicht beeinträchtigt ist. Dies dient in erster Linie der Sicherheit von Velo-, Mofa- und Autofahrern.

Um die Verkehrssicherheit in Warth-Weiningen weiterhin zu gewährleisten und um die Vorschriften des Kantons einzuhalten, bitten wir alle Gartenbesitzer\*innen und Anstösser\*innen, die folgenden Vorschriften stets einzuhalten:

### Einhaltung Strassenabstände / Grenzabstände

Lehecken / Sträucher / ähnliche Pflanzen	0.60 Meter
Bäume	2.00 Meter
Wald	4.00 Meter
Landwirtschaftliche Kulturen	mind. 0.90 Meter / 50 % der Höhe

### Freihaltung Lichtraumprofil

im Fahrbahnbereich	4.50 Meter
bei Wegen und Trottoirs	2.50 Meter

### Einhaltung Sichtzonenbereich von Ausfahrten / Strasseneinmündungen

bei Mauern	0.80 Meter (höchstens)
bei Böschungen / Pflanzungen / landwirtsch. Kulturen	0.80 Meter (höchstens)

### Folgen bei ausbleibender Wiederherstellung des gesetzlichen Zustandes

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei Nichteinhaltung der gesetzlichen Vorschriften:

- Grundeigentümer\*innen im Falle eines Unfalls haftbar gemacht werden können;
- die Gemeinde als Ersatzmassnahme den Rückschnitt der Pflanzen auf Kosten der Grundstückbesitzer\*innen vornehmen kann.

### Entsorgungsmöglichkeiten

Die Daten für die Entsorgungsmöglichkeiten des Grüngutes (Häckseldienst/ Deponie Kreuzbuck) entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender auf unserer Gemeindehomepage.



Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte direkt an [info@warth-weiningen.ch](mailto:info@warth-weiningen.ch) oder 058 346 88 00. ■

## Sicht bedeutet Sicherheit!

Der Gemeinderat zählt auf Sie und bedankt sich für Ihre aktive Mithilfe.

## Identitätskarte / Pass: Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Wir empfehlen Ihnen regelmässig zu prüfen, ob Ihr/e Ausweisdokument/e (Identitätskarte / Pass) noch gültig ist/sind.

### Identitätskarte

Benötigen Sie nur eine neue Identitätskarte, so können Sie diese bei der Einwohnerkontrolle beantragen. Dafür müssen Sie persönlich am Schalter vortreten, da der Antrag von Ihnen unterschrieben werden muss. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren muss der Antrag zudem von einem Elternteil unterzeichnet werden. Für die Beantragung einer Identitätskarte müssen Sie nachstehende Unterlagen vorlegen:

- ausweiskonformes Foto (www.schweizerpass.ch)
- alte Identitätskarte
- Verlustschein Polizei (bei Verlust/ Diebstahl)

Für die Erstellung einer neuen Identitätskarte müssen maximal 10 Tage einberechnet werden. Falls Sie die alte Identitätskarte bis zum Eintreffen des neuen Ausweises noch benötigen, muss die neue Identitätskarte bei der Einwohnerkontrolle abgeholt werden.

Kosten:  
Erwachsene CHF 70.-  
Kinder CHF 35.-

### Pass 10 oder Kombiangebot (Pass und Identitätskarte)

Benötigen Sie zugleich eine Identitätskarte und einen Pass, so können Sie diese als Kombiangebot kostengünstig beim Pass-Büro in Frauenfeld beantragen. Hierfür müssen Sie jedoch zuerst einen Termin vereinbaren (www.schweizerpass.ch oder per Telefon 058 345 13 90).

#### Öffnungszeiten

Erfassungszentrum Frauenfeld

Montag - Freitag 08.00 Uhr - 11.30 Uhr  
13.30 Uhr - 17.00 Uhr

Das Pass-Büro erfasst Ihre biometrischen Daten (Gesichtsbild, Fingerabdrücke sowie Unterschrift) und teilt Ihnen mit, welche Dokumente Sie zum vereinbarten Termin mitbringen müssen. Nach

der biometrischen Datenerfassung dauert die Erstellung der Ausweise weitere 10 Arbeitstage.

Kosten: Kombi Erwachsene  
CHF 158.- / Kinder CHF 78.-  
Kosten: Pass 10 Erwachsene  
CHF 145.- / Kinder CHF 65.-

### Provisorischer Pass

Sie stehen kurz vor der Abreise in die wohlverdienten Ferien und bemerken, dass Ihre Ausweisdokumente abgelaufen sind - dann besteht in dringenden Fällen die Möglichkeit, einen provisorischen Pass zu beantragen:

- Die Frist von 10 Arbeitstagen reicht für die Erlangung eines ordentlichen Passes nicht mehr aus.
- Sie können keinen gültigen Ausweis vorlegen.
- Ein gültiger Ausweis ist den Anforderungen des Ziellandes nicht genügend.

### Der provisorische Pass wird nur im Erfassungszentrum Weinfelden ausgestellt.

Es gilt jedoch zu beachten, dass der provisorische Pass bei der Einreise in die Schweiz zurückgegeben werden muss. In der Regel wird er schon am Flughafen eingezogen. Die für den provisorischen Pass bezahlte Gebühr wird bei der Ausstellung eines ordentlichen Ausweises nicht angerechnet. Weiter wird der provisorische Reisepass nicht in allen Ländern akzeptiert. Dies ist in den **USA, Philippinen, Indonesien, Bahrain, Kuwait, Katar, Libanon und evtl. weitere Länder der Fall.**

Darum wird empfohlen, sich vor Reiseantritt über die Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen des Ziellandes zu informieren. Diese Informationen erhalten Sie bei der betreffenden Botschaft, dem Konsulat, Ihrem Reisebüro oder bei der Fluggesellschaft.

Provisorische Pässe werden ausschliesslich von der kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden ausgestellt. Um eine rasche Bearbeitung zu garantieren, ist es unerlässlich, zwischen 08.00 - 11.00 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr telefonisch (beim Erfassungszentrum Weinfelden, 058 345 13 80) einen Termin zu vereinbaren. Andernfalls muss mit längeren Wartezeiten

gerechnet werden. Der provisorische Pass kann bereits eine Stunde nach der Datenerfassung beim Empfang des Erfassungszentrums Weinfelden abgeholt werden.

Ausserhalb der Öffnungszeiten der kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden oder aufgrund eines anstehenden Abflugs innert Stunden, kann der provisorische Pass auch direkt bei den ausstellenden Behörden am Flughafen (Notpassstelle) erstellt werden.

Kosten: Zürich/Flughafen CHF 150.-  
Kosten: Passbüro Weinfelden CHF 100.-

## Sommerzeit, Gartenzeit, Partyzeit - Das sind die Regeln

Die Temperaturen steigen langsam wieder an und die Tage werden immer länger. Laue Sommerabende laden dazu ein, wieder vermehrt draussen zu verweilen und bei Festen, Feiern und Grilladen das schöne Wetter zu geniessen.

Durch Outdoor-Aktivitäten steigt auch automatisch der Lärmpegel an. Dass dies nicht bei der gesamten Bevölkerung auf Begeisterung stösst, versteht sich von selbst. Um das gute Nachbarschaftsverhältnis nicht unnötig in Mitleidenschaft zu ziehen und Streitereien zu vermeiden, empfiehlt der Gemeinderat, lärmintensive Aktivitäten, wie Rasenmähen, Gartenarbeiten mit Maschinen, lautes Musikhören auf Radios und Boxen sowie lärmige Grill- und Gartenpartys, auf folgende Zeiten zu beschränken:

Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 20.00 Uhr
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	ganzer Tag Ruhezeit

Gerne weisen wir darauf hin, dass der Gemeinderat bezüglich des Lärmschutzes keine Möglichkeiten besitzt, um einzugreifen. Solche Angelegenheiten fallen in den Zuständigkeitsbereich der Polizei.

### Entsorgungszeiten Unterflurcontainer

Um die Anwohner\*innen rund um die Unterflurcontaineranlagen (UFC) vor Lärm zu schützen, bitten wir Sie höflichst, Ihre Abfallsäcke **nur während den vorgegebenen Zeiten (von 07.00 Uhr – 20.00 Uhr)** zu entsorgen.

Vielen Dank!

**Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und ein wenig Respekt gegenüber den Mitmenschen blicken wir zuversichtlich auf ein friedliches Zusammenleben und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit! ■**

### Voranzeige Häckseldienste 2022

Der nächste Häckseldienst ist am **Samstag, 22. Oktober 2022**

Wir werden Sie mittels Flugblatt nochmals über die anstehenden Häckseldienst-Termine informieren. Wir bitten Sie, sich mit dem Anmelde-talon des Flugblattes rechtzeitig anzumelden und uns somit die Organisation zu erleichtern.

Besten Dank im Voraus.

Weiterer Häckseldienst im 2022: **Samstag, 5. November 2022**

### Voranzeige Budget-gemeindeversammlung 2022

Die Budgetgemeindeversammlung 2022 findet am

**Donnerstag, 8. Dezember 2022, um 20.00 Uhr,**

in der Mehrzweckhalle «Vogelhalde» statt.

Sie werden zu diesem Anlass wie gewohnt separat eingeladen. Reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute.

## Bekämpfung von invasiven Neophyten 2022

**Eingeschleppte Pflanzen (Neophyten) bedrohen einheimische Arten und können Menschen und Tieren gefährlich werden. Zudem überwuchern verschiedene Distelarten zunehmend Gärten und Kulturland. Die Ausbreitung dieser Pflanzen muss verhindert werden!**

Bitte überprüfen Sie, ob auf Ihrem Grundstück folgende Neophyten wachsen bzw. ein hoher Besatz an Unkraut (Disteln) vorliegt:



Einjähriges Berufskraut



Schmalbl. Greiskraut



Ackerkratzdistel



Kanadische Goldraute

Um die Ausbreitung der invasiven Pflanzen einzudämmen, bitten wir Sie, die Bestände auf Ihrem Grundstück wie folgt zu bekämpfen und zu entsorgen.

#### Bekämpfung

mitsamt Wurzeln ausreissen (bei feuchtem Boden mit Unkrautstecher)

mehrmaliges Mähen vor Blütenbildung (einmaliges Mähen verschlimmert Situation)

mehrfährige Nachkontrolle und Bekämpfung

#### Entsorgung

kleinere Mengen luftdicht verpackt in Kehrichtabfuhr (KVA)

Pflanzen auf gar keinen Fall liegen lassen oder selber kompostieren

benutzte Geräte und Kleider gründlich reinigen

**Der Gemeinderat zählt auf Sie und bedankt sich für Ihre aktive Mithilfe im Kampf gegen die Ausbreitung der Problempflanzen!**

#### Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen, welche nach 1492 bewusst oder unbewusst nach Europa eingeführt worden sind. In der Schweiz gibt es über 600 solcher Pflanzen. Invasive Neophyten breiten sich rasch und stark aus, verändern die Umwelt und sind eine Gefahr für die Biodiversität.

#### Mögliche Folgen von invasiven Neophyten

Unkontrolliertes Ausbreiten und Verdrängung von einheimischen Pflanzen und Tieren

Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier

Schäden an Bauten, Bachböschungen und Stützmauern

Beeinträchtigung von naturnahen Lebensräumen und Ertragsausfälle in der Landwirtschaft

#### Was tun, wenn Sie invasive Neophyten in Ihrem Garten haben und wie entsorgen Sie diese?

Generell gilt: Reissen Sie Ableger, Schösslinge und Jungpflanzen regelmä-

sig aus. Die Pflanzen dürfen **NICHT** mit dem Grüngut in der Deponie Kreuzbuck entsorgt werden!

#### Meldung / Fachperson

Halten Sie bei Spaziergängen, Velofahrten oder Ausritten Ihre Augen offen und melden Sie eine allfällige Sichtung der invasiven Pflanze den zuständigen Fachstellen. Dies sind in der Gemeinde Warth-Weiningen:

Gartenbau Markus Stieger AG (Neophyten-Verantwortlicher der Gemeinde)  
052 747 21 21  
Gemeindeverwaltung Warth-Weiningen  
058 346 88 00 ■

## Betrugsversuche mit falschen Polizisten – fiese Masche gegen Seniorinnen und Senioren

Telefonbetrüger haben im Moment Hochkonjunktur. Immer wieder gehen bei der Kantonspolizei Thurgau Meldungen ein, dass Kriminelle mit der Masche «Falsche Polizisten» Seniorinnen und Senioren kontaktieren. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Die Kriminellen geben sich als Polizistin oder Polizist aus und behaupten beispielsweise, dass in der Nachbarschaft viele Einbrüche stattgefunden hätten und die Angerufenen in Gefahr seien. Die Opfer werden überzeugt, ihr Geld und ihre Wertsachen «der Polizei zur sicheren Aufbewahrung» zu übergeben. Leider haben die Betrüger immer wieder Erfolg und die Geschädigten werden teils um mehrere zehntausend Franken gebracht. Die Kriminellen gehen sehr geschickt vor, verwickeln ihre Opfer nicht selten in stundenlange Gespräche und versetzen diese mit den bedrohlich erscheinenden Geschichten in Angst und Schrecken.

Die Polizeikorps warnen seit Jahren vor dieser Betrugsmasche. Es ist aber sehr hilfreich, wenn zusätzlich nahestehende Personen wie Töchter, Söhne, Enkelinnen, Enkel oder Freunde **die Seniorinnen und Senioren in ihrem Umfeld sensibilisieren**.

Weitere Infos und Tipps gibt es im Internet unter [www.telefonbetrug.ch](http://www.telefonbetrug.ch). ■

#### FAUSTREGEL

**Im Grunde muss man sich nur eine Faustregel merken:  
Vorsicht, wenn jemand am Telefon Geld oder Wertsachen will. Die echte Polizei wird niemals Geld oder Wertsachen zur «sicheren Aufbewahrung» abholen respektive annehmen.**

### Einwohnerkontrolle

Es ist möglich, dass die nachfolgenden Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus Datenschutzgründen auf eine Veröffentlichung in der räblus verzichten können.

Im Zeitraum «Januar – März 2022» verzeichnete die Gemeindeverwaltung 10 weitere Zuzüge und 18 nicht publizierte Wegzüge.

#### Zugezogen Januar 2022 – März 2022

Baltensperger Niklaus und Meyer Annika, Vogelhalde 11, Warth  
Kerbler Andrea, Weingartenstrasse 13a, Weiningen  
Zürcher Severin, Im Rohr 23, Warth

#### Weggezogen Januar 2022 – März 2022

Arnold Kurt, Im Adli 2, Warth  
Bünter Dominik, Dorfstrasse 48, Warth  
Sansone Rosalinda mit Melody, Raffaele und Ariano Nerea, Weingartenstrasse 13a, Weiningen  
Secli Daniele, Hauptstrasse 42, Weiningen  
Tanner Christof und Natascha mit Milena, Im Rotrietli 5, Weiningen  
Wiss Marie-Claude, In der Breite 12, Warth

#### Geburten

09.03.2022 Paliq Elias, Sohn der Paliq Elizabeta, aus Kosovo und des Paliq Henrik, von Frauenfeld TG, in Weiningen  
10.03.2022 Schmid Luca, Sohn der Schmid Petra, von Wängi TG und des Schmid Marcel, von Erlinsbach AG, in Weiningen  
20.03.2022 Stauffacher Jana, Tochter der Stauffacher Dina, von Lützelflüh BE und des Stauffacher Linus, von Glarus Süd und Buchs SG, in Weiningen

#### Todesfälle

14.04.2022 Glur Hans Peter, geboren am 04.08.1964, von Riggisberg BE, in Weiningen  
11.01.2022 Biegger Anna Elise, geboren am 15.02.1942, Witwe des Biegger Hansruedi, von Bussnang TG, in Warth



## Nachbarschaftshilfe in Warth-Weiningen



### Benötigen Sie Hilfe im Alltag?

### Möchten Sie Ihre Zeit, Ihre Erfahrungen und Ihr Talent anbieten?

- Wir koordinieren Anfragen und Angebote für Nachbarschaftshilfe. Sie wird von Freiwilligen erbracht, ist kostenlos und ohne Verpflichtung.
- Die Anfragen werden vertraulich bearbeitet, die Mitwirkenden unterstehen der Schweigepflicht.
- Einsatzmöglichkeiten und Einsatzzeiten werden mit den Freiwilligen vereinbart.
- Die Wünsche für Unterstützung werden so gut wie möglich berücksichtigt und erfüllt.
- Nachbarschaftshilfe darf vier Std. pro Woche nicht überschreiten.
- Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Freiwilligen.

Wir freuen uns auf Ihre telefonische oder elektronische Rückmeldung. Gerne setzen wir uns in den nächsten Tagen mit Ihnen in Verbindung.

Telefon 079 677 34 76, Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr  
 Das Telefon ist nicht immer besetzt, ein Rückruf erfolgt so schnell als möglich.  
 Mail nachbarschaftshilfe@igg-ww.ch  
 Adresse Gemeindeverwaltung, Interessengemeinschaft Generationen  
 Dorfstrasse 30, 8532 Warth



### Anmeldung für die Nachbarschaftshilfe Warth-Weiningen

Name / Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon Festnetz / Mobil \_\_\_\_\_

Mailadresse \_\_\_\_\_

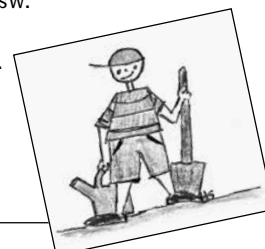
Einsatz  ich biete an  ich suche  
 Einsatz  befristet  unbefristet

Einsatz ab \_\_\_\_\_

Einsatz bis \_\_\_\_\_

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Besuchsdienst, Zeit schenken  | Gesellschaft leisten, Zuhören, Spielen, Vorlesen, an Veranstaltungen begleiten, Briefkasten leeren, Pflanzen betreuen |
| <input type="checkbox"/> Telefonkette  | Regelmässige Kontakte   |
| <input type="checkbox"/> Einkäufe für den täglichen Bedarf   | Einkaufen, beim Einkaufen begleiten   |
| <input type="checkbox"/> Hilfe im öffentlichen Verkehr   | Billete oder Abonnements lösen, Reisen planen   |
| <input type="checkbox"/> Begleitung  | Begleitung bei Arzt- und Spitalbesuchen, amtlichen Erledigungen, Coiffeur usw.  |
| <input type="checkbox"/> Kleine Handreichungen im Haushalt   | z.B. Bett neu anziehen, Vorhänge waschen, Abfälle entsorgen usw.  |
| <input type="checkbox"/> Kleine Unterhaltsarbeiten im Haus   | Glühlampen wechseln, Bilder aufhängen ...   |
| <input type="checkbox"/> Kleine Unterhaltsarbeiten im Garten   | Rasen mähen, Laub zusammenrechen, Schnee räumen usw.  |
| <input type="checkbox"/> Betreuung Haustiere   | Füttern, Gassi gehen usw. bei kurzen Abwesenheiten  |
| <input type="checkbox"/> Unterstützung im Umgang mit elektronischen Geräten und modernen Kommunikationsmitteln | Kleine Supportleistungen im Bereich Handy, PC, TV usw.  |
| <input type="checkbox"/> Unterstützung bei administrativen Arbeiten  | Briefe an Behörden usw. (ohne juristische Beratung)   |

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_



 KARTAUSE  
ITTINGEN

Start  
Vorverkauf  
7.6.2022

## Ittinger Sonntagskonzerte

6. November 2022 · Les Vents Français  
4. Dezember 2022 · Bertrand Chamayou, Klavier  
22. Januar 2023 · Carmina Quartett und Lionel Martin, Violoncello  
5. März 2023 · Lucienne Renaudin Vary, Trompete · Félicien Brut, Akkordeon  
16. April 2023 · Christoph Prégardien · Julian Prégardien · Michael Gees  
jeweils 11.30 Uhr · Kartause Ittingen · 8532 Warth

Tickets T 052 748 44 11 oder online auf [www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)

# geh wonderful



**Schweizer Produkte seit 1964**

[www.eichmannshop.com](http://www.eichmannshop.com)

## Deutsche Sprache



schwere Sprache

**Was zurzeit in der Ukraine passiert, macht viele sprachlos. Heinz Bothien aus Warth bietet darum Flüchtlingen Deutschunterricht an.**

Text Christine Luley  
Bild Barbara Bothien-Erne

«Mein Name ist Olena, wie heissen Sie?», fragt die ukrainische Frau ihren Lehrer. Gemeinsam mit ihrem Mann besucht sie viermal wöchentlich bei Heinz Bothien eine Deutschstunde.

Der ehemalige Kantonsbibliothekar unterrichtet ehrenamtlich das Ehepaar aus der Ukraine. Olena und Igor sind mit ihren beiden Kindern vor dem Krieg in die Schweiz geflüchtet. In der ostukrainischen Grossstadt Charkiw hatte die Familie ein gutes Leben geführt, bis sie ihr Zuhause, ihre Verwandten, ja ihre gesamte Lebensgrundlage, zurücklassen mussten. Heute ist Charkiw eine Ruinenstadt.

Eigentlich gilt in der Ukraine für Männer im wehrpflichtigen Alter ein Ausreiseverbot. Weil der jüngste Sohn aber unter einer schweren Krankheit leidet, durfte die Familie legal mit dem Auto die Ukraine verlassen.

### Praktische Hilfe

Jetzt müssen die Flüchtlinge in der Schweiz klarkommen, sich in einer völlig neuen Gesellschaft zurechtfinden. Dazu braucht es möglichst gute Kenntnisse in der Landessprache. Heinz Bothien vermittelt in den Deutschstunden auch Alltagswissen über unser Land und erleichtert als Sprachwissenschaftler das Ankommen in unserer Gemeinde.

«Ich tue es gerne», sagt er. «Olena und Igor sind hoch motiviert und machen schnell gute Fortschritte». Wobei die Kommunikation mit ihnen, die neben ihrer Muttersprache Russisch nur sehr wenig Englisch sprechen, oft sehr schwierig ist.

### Unterkunft in Weiningen

Bothien meint jedoch, «die viel grössere Leistung erbringt die Gastgeberin Agnes Büchel in Weiningen, bei der die Familie untergekommen ist». Frau Büchel betreut sie und versucht, ihnen «ihr neues Leben» – in der Schweiz zu erleichtern – soweit dies überhaupt möglich ist.

Weil Barbara und Heinz Bothien sich vom Krieg in der Ukraine betroffen fühlen und helfen wollen, reagierten sie auf den Aufruf der Gemeinde, wie den Flüchtlingen geholfen werden könne. Wie dieses Beispiel zeigt, können Menschen nicht nur mit Spenden, sondern auch mit ihrem Wissen und ihren Fertigkeiten andere unterstützen. ■

## Haare für den Umweltschutz



**Anita Lunke wirft die abgeschnittenen Haare ihrer Kundinnen und Kunden nicht einfach weg. Sie findet, dass die Haarabfälle dafür zu schade sind, und verhilft ihnen zu einem zweiten Leben als Ölfilter.**

Bilder und Text Christine Luley

Die Coiffeuse aus Warth sammelt die Schnitthaare und bringt die gefüllten Papiersäcke mit der Aufschrift «Sac à Cheveux» an die Anlaufstelle, dem Salon Saphir Hair Design nach Müllheim, von wo sie weitergeleitet werden.

In Ateliers werden die Haare zusammen mit Weinkorken in Kompressionsstrümpfe gestopft. Legt man diese Rollen ins Wasser, wirken sie wie ein Filter und binden Öl, Fett und andere Schadstoffe.

Auf diese Recycling-Idee ist ein Franzose gekommen. Thierry Gras gründete 2015 die Organisation «Coiffeurs Juste». Mittlerweile gibt es auch einen deutschen Anbieter, «Hair Help the Oceans», der dieselben Ziele verfolgt und zu mehr Nachhaltigkeit beitragen will.

Auch abgeschnittene Haare sind wertvoll, denn ein Kilogramm davon kann bis zu acht Liter Schadstoffe aus dem Wasser filtern. ■





# Requiem für einen Chor – Gedanken zur Chorauflösung



Cécile Specker, die erste Präsidentin

## Gemischter Chor 2000 – 2022

Eine bewegte Ära geht mit der Auflösung des Chores zu Ende. Eine bunt gemischte Gruppe von Menschen hat miteinander viele spannende, interessante, herausfordernde und lustige Projekte bewältigt. Bis zur Aufführung ging eine Vielzahl von Probenstunden voraus – oft mit Spannung bis zuletzt – ob es uns gelingt, das Publikum für uns einzunehmen. Es ist uns oft gelungen!

Der Anfang vom Ende des Gemischten Chores hat sich schon vor ein paar Jahren abgezeichnet. Es gab vor allem altersbedingte Austritte, die nicht durch Eintritte wettgemacht wurden. Es ist uns nicht gelungen, diese Austritte durch neue, vor allem jüngere Mitglieder, sprich Sängerinnen und Sänger, auszugleichen. Auch Versuche, die beiden Chöre, den Männerchor und den Gemischten Chor zu einem Chor zusammenzuführen, sind gescheitert. Selbst wenn das gelungen wäre, hätten wir das Problem des Nachwuchses noch nicht gelöst, sondern bei gleichbleibender Situation die Auflösung nur verzögert.

Schon während meiner sehr aktiven Zeit im Chor, auch als Vorstandsmitglied, habe ich mich zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen mit diesen Gedanken oft auseinandergesetzt. Was ist der Grund, warum wir keine Neumitglieder bekommen? Am häufigsten wurde ich dann mit der Thematik: regelmässige Probetermine,

das Liedgut, unpassender Zeitpunkt, zu wenig anspruchsvoll, ich kann nicht singen, ich will keine Verpflichtungen in meiner Freizeit eingehen, konfrontiert.

Aus meiner Sicht kann ich dazu sagen, ja das stimmt alles, aber was habe ich dafür bekommen? Gemeinschaft, ein soziales Netzwerk, gute Stimmung, freundschaftliche Beziehungen, gelernt, sich in eine Gemeinschaft einzufügen aber auch sich zu behaupten und für seine Meinung einzustehen, mindestens ein Ausgang pro Woche, unter die Leute zu kommen, gemeinsam auf etwas hin zu proben und dann aufzuführen. Zu erkennen, dass wir etwas entwickeln, entstehen sehen und erlernen können.

### Was übrig bleibt:

Viele schöne Erinnerungen, gemeinsam Erlebtes, fröhliche Stunden und die Zuversicht, dass es wieder einmal eine Gruppe von Menschen geben wird, die einen Neuanfang wagt.

**Dankbarkeit:** für das Dasein aller meiner Sängerkolleginnen und Sängerkollegen, dankbar für den Einsatz unserer Dirigenten – die das Unmögliche mit uns zusammen möglich gemacht haben. Dankbar gegenüber meinen Vorstandskollegen und -Kolleginnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Und nicht zuletzt, dankbar den Gründerinnen und Gründern des Chores – sie haben es möglich gemacht, dass eine lose Gruppe von Menschen – die eines sicher gemeinsam hatte, nämlich gerne zu singen, eine mehr als nur gute Zeit miteinander verbringen konnte.

Kathi Aeschbacher  
eine Sängerin



Frühlingsfest 2009

### Ein Dank der Dirigentin:

Allen meinen Sängerinnen und Sängern ein riesengrosses Danke für die spannenden 11 Jahre.

Ihr wart mit Freude dabei und dank Euch konnten wir einige wirklich gelungene Anlässe realisieren. – Und ich bitte um Entschuldigung, sollte ich Euch ab und zu gelangweilt haben.

Einen grossen Dank auch den Kirchengemeinden, der Schulgemeinde und der Kartause Ittingen. Wir durften deren Infrastruktur oft für unsere Konzerte benutzen, immer völlig unkompliziert.

Und ein ganz, ganz grosses Dankeschön an unser treues, kleines, aber feines Publikum. Ohne Euch hätten die Auftritte nur minimen Spass gemacht. Ich hoffe, es ist uns gelungen, Euch immer gut zu unterhalten. Nicht mehr – aber auch nicht weniger. ■

Mit vielen guten Erinnerungen  
Ursula Kempinski

Gemischter Chor 2001



## Eine kulinarische Reise



Das indische Chicken Makhani vom Gastgeberpaar Urs und Evi Lang findet grossen Anklang bei den Gästen

**Wer weiss denn schon, dass es in Warth-Weiningen einen Kochclub gibt? Seit 15 Jahren treffen sich 12 Personen regelmässig und kochen etwas Gutes.**

Text und Bilder Christine Luley

Beim Treffen im April steht internationale Küche auf dem Programm. Als gesunder Einstieg in die Karibik und als Prävention gegen mögliche Magenbeschwerden wird ein Mojito Cocktail serviert. Denn Minzblätter wirken wohltuend im Magen-Darmtrakt, und die Limetten liefern viel Vitamin C. Der Rum aus den Ferien kann seine desinfizierende Wirkung entfalten und die Flasche muss nicht im Schrank verstauben.

Nächste Station ist der Jemen mit Kubaneh, einem süssen Hefeteigbrot, von dem man gerne ein Stück abzupft und ein Weilchen im Nahen Osten verweilen möchte.

Doch es geht gleich weiter mit einer leuchtend-orangen Süsskartoffelsuppe mit Kokosmilch. Nur schon die Farbe

macht gute Stimmung und die exotischen Gewürze wie Kreuzkümmel und Koriander haben es in sich.

Die Teilnehmenden erhalten das genaue Rezept, und die Art und Weise wie man die Gerichte herstellt werden erklärt.

Viermal im Jahr treffen sich Kochfreunde abwechselnd bei sich zu Hause. Beim Start vor gut 15 Jahren hat der Gastgeber jeweils allein die Gäste bekocht. Mittlerweile nimmt man es gemütlicher, die Aufgaben sind verteilt. Geniessen ist Trumpf. Jemand sorgt für die Getränke, den Apéro, die Vorspeisen, Hauptspeise und das Dessert. In der Küche der Gastgeberin wird der Finish vorgenommen.

Dieses Mal findet die Einladung bei Evi und Urs Lang in Warth statt. Die Gastgeberin hat sich bei einem Besuch ihrer Tochter in den USA zum heutigen Hauptgericht inspirieren lassen: Chicken Makhani. Corinnes indische Schwiegermutter hat ihr die nötigen Gewürze, abgepackt in verschiedene Plastiksäckli, für das Curry mitgegeben.

Eine tolle Erfahrung, ein Stück fremde Kultur über das Essen im heimischen Warth kennenlernen. Die geröstete Hühnerbrust an einer Sauce aus Joghurt und Tomatenmark schmeckt köstlich, cremig und nicht übermässig scharf.

### Gastfreundschaft pflegen

Schon lange bei der Kochtruppe dabei sind Luzia und Werner Burren aus Weiningen. Gefragt nach der Motivation sagt Luzia: «Es ist schön sich zu treffen, Gesellschaft zu pflegen und gut zu essen». Zudem, da sind sich die Beteiligten einig, lernt man neue Gerichte kennen.

Der jeweilige Gastgeber setzt das Thema auf die Menükarte, die anderen richten sich danach.

Beim vorhergehenden Treffen platzierten Kurt und Helen Regli Food Waste ins Zentrum, und die Kochclubmitglieder setzten sich aktiv mit der Lebensmittelverschwendung auseinander. Die Besucherin erfährt von der Möglichkeit, sich über die App «To Good To Go» zu informieren, welche Lebensmittel zu viel produziert wurden. Und dafür zu sorgen, dass diese nicht im Abfall, sondern auf dem Teller landen. Regli erzählt, dass oftmals auch Läden in der Umgebung Angebote hineinstellen. ■

Wer möchte bei diesen Apérohäppchen nicht einfach zugreifen?  
Im Hintergrund das jemenitische Zupfbrot





**Wussten Sie, dass der Rheinfall eine Fallhöhe von 23 Metern hat, dass der Leithirsch in der Munotgraben-Damhirschkolonie jeweils den Vornamen des amtierenden Stadtpräsidenten von Schaffhausen trägt oder dass in der Staatskellerei Zürich einige der alten Eichenfässer aus der Klosterzeit immer noch genutzt werden? All das und noch vieles mehr haben die Mitglieder des räblus-Redaktionsteams auf ihrem abwechslungsreichen Ausflug am 23. April 2022 erfahren.**

Text Bettina Meili  
Bilder Silvia Dudler und Christine Luley

In Schaffhausen machten wir uns zusammen mit einer Stadtführerin auf den Weg, einige der zahlreichen Erker der Stadt zu besichtigen. Wir tauchten ein in die spannenden Erzählungen, streiften durch die Altstadt-Gassen und waren fasziniert von den schönen Gebäuden und Erkern.

Leider war es eher kühl an diesem Vormittag und die rund fünfminütige Fahrt zum Rheinfall kam gerade richtig, um sich kurz im Zug aufzuwärmen.

An der Schifflandestelle bestiegen



wir das Boot, das uns gemütlich flussabwärts zur Klosterinsel Rheinau brachte. Zuerst kamen wir aber in den Genuss einer imposanten Rheinfallbecken-Rundfahrt. Ein weiteres Highlight erwartete uns kurz vor dem Ziel. Um zur Klosterinsel zu gelangen, muss das Kraftwerk Rheinau überwunden werden. Das Boot schiebt sich auf einen im Wasser liegen-



den Rollwagen und wird auf Geleisen auf die andere Seite gezogen. Für die Überführung mussten wir das Schiff verlassen und konnten dem Schauspiel vom Ufer aus beiwohnen.

Auf der Schifffahrt wurden wir bestens gepflegt und konnten so gestärkt den nächsten Programmpunkt angehen. Uns erwartete eine Führung durch den historischen Klosterkeller mit den imposanten Eichenfässern und modernen Stahltanks. Erneut wurden wir fachkundig geführt und erfuhren viel Interessantes rund um die langjährige Weintradition der Staatskellerei Zürich. Abgerundet wurde unser Besuch mit einer Weindegustation.

Den reich befrachteten Tag liessen wir abschliessend mit einem Nachtessen gemütlich ausklingen. ■

Übrigens:

Wir wissen jetzt auch, was passiert, sollte eine Frau Stadtpräsidentin von Schaffhausen werden.

Falls Sie das auch interessiert und Sie gerne Neues kennenlernen, arbeiten Sie am besten in unserem Redaktionsteam mit. Wir freuen uns über Verstärkung.

# Neubau Betriebsgebäude



Visualisierung des Bauvorhabens, Bild zVg

Beim traditionellen Spatenstich: Markus Stieger, Vanessa Bebi-Stieger, Denise und Roland Thalmann mit Vertretern der Bau- und Planungsfirmen

**Nach dem Kauf des Areals vor neun Jahren und dem Überwinden vieler Hürden erfolgte der Spatenstich. Im Frühjahr 2023 wird Gartenbau Markus Stieger AG von Warth nach Weiningen umziehen.**

Text und Bild Christine Luley

Am 26. April wurde der Grundstein für den neuen Firmensitz der Gartenbau Markus Stieger AG in Weiningen gelegt. Unmittelbar vor dem Spatenstich auf der Schuelwies öffnete der Himmel die Schleusen. Kurzerhand verlegte Markus Stieger die symbolische Amtshandlung in den Schaugarten des Geländes und begrüßte die Gäste im Namen der Bauherrschaft Primar Immobilien AG. Gartenbau Markus Stieger AG wird die zukünftige Mieterin des neuen Betriebsgebäudes sein.

Mehrheitlich einheimische Unternehmen aus der näheren Umgebung bauen die drei neuen Gebäudeteile mit Büroräumen und Mitarbeiterunterkünften, Werkhalle und Gewächshaus.

In einem Rückblick berichtete Markus Stieger, wie er vor 40 Jahren eine Einzelfirma gründete. Mit am Start dabei war Res Gröber. «Anfangs kamen wir in Garagen unter, bis wir die Liegenschaft an der Dorfstrasse 40 in Warth beziehen konnten». Das Unternehmen wuchs und der Platzmangel für die heute 42 Mitarbeiter auch.

Vor 10 Jahren folgte ein Meilenstein, als das alte Schulhaus Weiningen öffentlich zum Kauf ausgeschrieben wurde und die Schulgemeindeversammlung 2013 beschloss, die Liegenschaft an die einheimische Gartenbaufirma zu übertragen. Darauf folgte die rechtskräftige Umzonung des Grundstückes, und die

Gemeinde bewilligte 2015 den geforderten Gestaltungsplan für das Bauvorhaben.

## Hürden zum Überwinden

Einsprachen an die verschiedenen Instanzen verzögerten das Neubauprojekt, bis das Verwaltungsgericht Ende 2016 grünes Licht erteilte. Das Aufgleisen der Nachfolge, die Krankheit und der Tod von Priska Stieger im Dezember 2020 liessen die Planungen für das neue Betriebsgebäude in Weiningen langsamer reifen.

«Doch jetzt wollen wir mit dem 4.3 Millionen Bauvorhaben loslegen», bekräftigte Stieger, «trotz Teuerung und Lieferschwierigkeiten». Man freue sich, mit den Mitarbeitenden einen zweckmässig schönen Arbeitsplatz zu beziehen. ■

# Das kurze bewegte Leben unserer Katze Ziemeli

**Cécile und Max Specker haben eine zugelaufene Katze in ihr Herz geschlossen. Sie haben das Tierli gehegt und gepflegt, bis sie von ihm Abschied nehmen mussten.**

Text und Fotos Cécile Specker

Frühsommer 2019. An einem sonnigen Morgen packten wir unser Picknick und fuhren an unseren Seeplatz in Mammern. Wir waren damit beschäftigt, die Stühle herauszuholen, als vor uns ein wunderschönes vierfarbiges Kätzchen stand und jämmerlich miaute. Unser Essen wurde durch drei geteilt und von dem Kätzchen mit Hochgenuss verspiessen. Den ganzen Tag blieb das Büsi bei uns. Am Abend gaben wir ihm nochmals etwas Futter und fuhren heim. Am folgenden Tag stand die Katze schon bereit. Sie schien von niemandem gefüttert zu werden, denn sie verschlang Berge von Fleisch. Auch bei Regenwetter fuhr Max an den See, um das wartende Tierli zu füttern. Ziemeli, wie wir es nannten wurde immer zutraulicher. Lag ich auf einer Liege, kam es und schubste mich.

Gegen Herbst war die Seezeit vorbei. Max zeigte ein Foto von Ziemeli in der Umgebung. Einige kannten die Katze, denn sie hatte wohl schon versucht, ein neues Zuhause zu finden. Da das Büsi niemand haben wollte, nahmen wir es mit und liessen es im Tierzentrum Müllheim untersuchen. Der Befund lautete: Alter ca. 2 Jahre, gesund. Die Katze wurde geimpft und mit einer Erkennungsmarke ausgerüstet.

## Das neue Zuhause

Von unserer Küche aus geht es auf den Balkon, aber nicht direkt in den Garten. Ziemeli inspizierte den Balkon. Ehe wir uns versahen, sprang sie über das Geländer. Doch an der Brüstung hing eine Geranienkiste. Max rannte in den Garten, wo er das Büsi gerade noch erwischte. Wir erholten uns erstmal vom Schrecken.

Was nun? Max fuhr nach Frauenfeld, um eine Verkleidung für den Balkon zu holen. Bei ziemlich grosser Hitze haben wir die Terrasse eingepackt.

Max und ich dachten, das wäre Schutz genug. Nicht so unser Büsi. Mit Anlauf übersprang es unseren Bau. Max ging sofort in den Garten. Alles Rufen

half nichts. Ich hatte die Katze aufgegeben und war traurig. Wie soll eine Katze nach zwei Tagen ihr neues Zuhause wieder finden? Meine Freundin Margrit versteht viel von Katzen. Sie sagte, «die chunt wieder». Ich hätte Haus und Hof verwettet, dass wir die Katze nicht mehr sehen würden. Abends gingen wir zum Nachtessen ins Restaurant Weinberg. Nesli und Grittli kamen auch mit. Gegen 21 Uhr gingen wir nach Hause. Ich traute meinen Augen nicht. Vor unserem Garagentor wartete Ziemeli und miaute. «Has jo gseit», sagte Margrit.

Da nun die Schleuse montiert war, wurde diese sofort in Anspruch genommen. Ansonsten blieb Ziemeli lieber zu Hause und genoss ihren LOTTO-Sechser.

An Weihnachten hatten wir immer eine grosse Tanne in unserem Wohnzimmer. Ziemeli schaute Max beim Schmücken zu. Nach einiger Zeit legte sie sich unter den Christbaum. Beim Schubsen mit dem Pfötchen gab die unterste Kugel nach.

Es dauerte nicht lange und die Kugel lag in kleinen Stücken am Boden.

Bei kurzen Ausflügen war Ziemeli auch dabei, wenn es ihr gerade passte. Sie hatte fünf spezielle Sitzplätze. Bei Max auf den Knien, auf dem Ofenchüschtli und auf dem Bodenseeschrank. Bei mir auf dem Bauch und auf der Armlehne der Polstergruppe, wenn Max den Kamin anheizte. Einmal geriet Ziemeli in eine Katzenschlägerei. Sie hat wohl den Kürzeren gezogen und kam verwundet nach Haus. Das Tierzentrum Müllheim versorgte die Wunde.

## Ziemeli wird krank

Während der Coronazeit war es uns, als ob die Katze merkte, dass etwas mit der Umwelt nicht mehr stimmte. Ziemeli ging nur noch raus, wenn sie musste. Sonst war sie immer zu Hause und bereitete uns viel Freude.

Irgendwann begann Ziemeli zu husten. Das Röntgenbild zeigte einen Schatten auf der Lunge. Mit einem feinen Leckerli angerichtet musste sie jeden Tag Medikamente einnehmen. Wiederum ging es ihr gut. Wenn wir mal wegmussten, schaute sie uns an, als wollte sie sagen, «mich lässt ihr allein»?

Kamen wir nach Hause, holte sie uns bei der Treppe ab. Mäuse hatte sie vorher auch gebracht, tot oder lebendig. Einmal

eine sogar in mein Bett. Ich hatte meine helle Freude daran. Ha, ha, ha.

Dann kam die nächste Weihnachtszeit. Ziemeli setzte sich erneut unter den Baum.

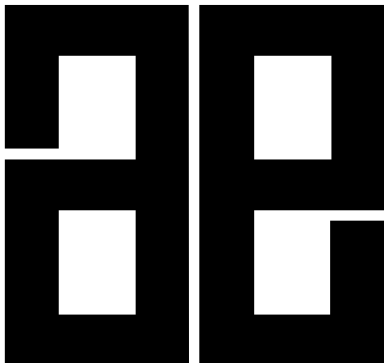
Anfang Januar nahm der Husten zu. Beim Tierarzt dann die Diagnose: Lungenkrebs. Mit mehr Medikamenten ging es noch kurze Zeit besser. Es wurde ihr Wasser ab der Lunge gezogen. Ziemeli bekam mehr und mehr Probleme beim Atmen. Am 31. Januar haben wir unser Büsi bis zum Tod begleitet. Wären wir nicht zum rechten Zeitpunkt beim Tierarzt gewesen, wäre unser Ziemeli erstickt.

Wer noch nie ein Tier hatte, weiss nicht, was ein Tier schenken kann. Darum seid gut zu den Tieren. Sie geben uns so viel zurück. ■





max aeschbacher AG



Ihr Schreiner für

Küche  
Bad und  
Fensterbau

8532 Weiningen  
aeschbacher-ag.ch



**ELEKTRO TELEKOM**  
**Schlatter**  
Komfort aus Technik

CH-8524 Uesslingen  
Tel 052 744 50 50  
schlatter-elektro.ch  
Haushaltgeräte  
Elektroinstallationen  
Telekommunikation  
24 Stunden Service

**TTW GmbH** Mechanische Werkstatt  
Reparaturservice  
Auto-, Landmaschinen-  
und Staplerservice

Dorfstrasse 26 8532 Weiningen TG  
Tel. 079 357 83 28 E-Mail ttw@bluewin.ch

Markus Stieger AG  
Dorfstrasse 40  
8532 Warth

052 747 21 21  
www.stieger-ag.ch



# Aus der Schulbehörde

## Schulraumerweiterung

Am 7. März 2022 konnte das Baugesuch für die Schulraumerweiterung auf der Gemeinde eingereicht werden. Die Pläne lagen vom 31. März bis 19. April öffentlich auf. Während der Auflagefrist erfolgte keine Einsprache. In der Zwischenzeit wird das Ausführungsprojekt weiter vorangetrieben. Wir sind weiterhin zuversichtlich, dass wir die Baubewilligung im Juni erhalten und damit bei Beginn der Sommerferien mit den Bauarbeiten starten können.

Bereits in den Frühlingsferien wurde das Provisorium umgestellt. Was in einem Satz schnell gesagt ist, brauchte doch viel Vorbereitung. Zuerst die Deinstallation von Strom, Kommunikation, Wasser und Abwasser. Die Fundamente und Erschliessung der verschiedenen Medien am neuen Ort wurden vorgängig erstellt, anschliessend die Container abgebaut und wieder aufgebaut. Das Hauswartteam, die betroffenen Lehrpersonen und Schulkinder halfen fleissig mit. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die Hilfe, Geduld und das entgegengebrachte Verständnis.

## Sanierung Boden Mehrzweckhalle

Der Boden der Mehrzweckhalle ist bereits seit über 40 Jahren in Gebrauch. Eine grössere Sanierung war bis anhin nicht erforderlich. In den letzten Jahren nahm jedoch der Aufwand zur Reparatur von lokalen Schäden laufend zu. Die Schulbehörde hat deshalb entschieden, den Boden der Mehrzweckhalle zu erneuern, was entsprechend ins Budget 2022 aufgenommen wurde.

Um den Turnbetrieb möglichst nicht zu stören, wird die Erneuerung des Bodens in den Sommerferien ausgeführt. Der bestehende Boden inklusive Unterlagsboden wird zurückgebaut. Auf einer Ausgleichsschicht folgt der Aufbau des neuen kombielastischen Bodens. Das Niveau des neuen Bodens entspricht demjenigen des bestehenden. Die Rollschubladen unter der Bühne bleiben bestehen und können weiterhin genutzt werden. Wir freuen uns, der Schule, dem Turnverein und allen weiteren Nutzern der Halle nach den Sommerferien die Mehrzweckhalle mit erneuertem Boden zur Verfügung stellen zu können.

## Erfreulicher Rechnungsabschluss 2021

Die Jahresrechnung 2021 der Primarschulgemeinde Warth-Weiningen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'053'798.02. Dies, obwohl im Rahmen des Budgets mit einem Aufwandüberschuss von rund Fr. 82'000.00 gerechnet wurde.

Erfolgsrechnung	2021	Budget	Differenz
Aufwand	Fr. 2'860'978.87	Fr. 2'919'610.00	Fr. -58'631.13
Ertrag	Fr. 3'914'776.89	Fr. 2'837'560.00	Fr. 1'077'216.89
Erfolg (Gewinn/-Verlust)	Fr. 1'053'798.02	Fr. -82'050.00	

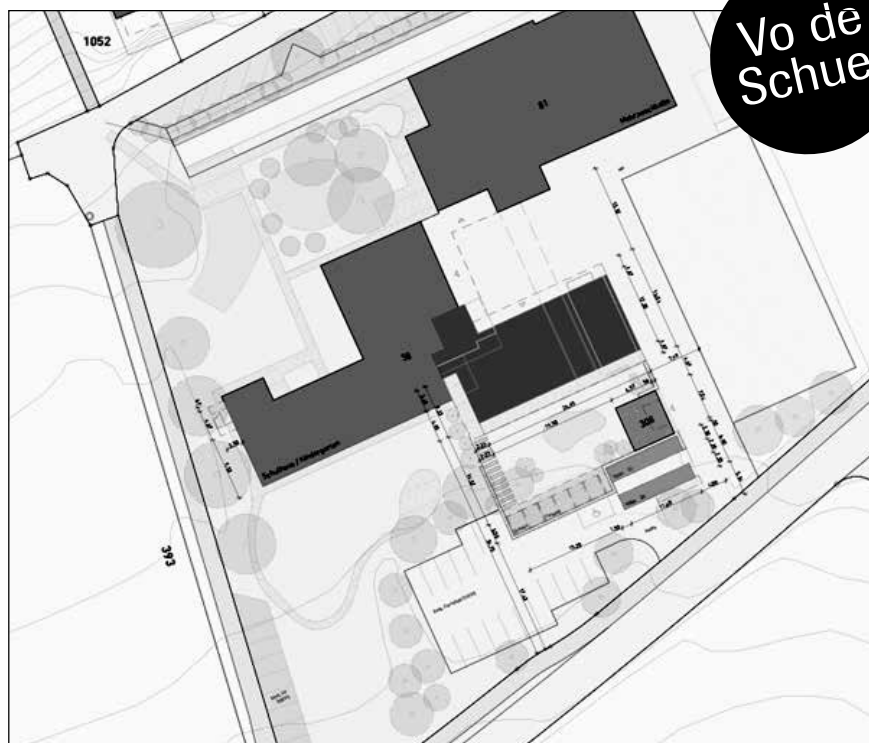
Der sehr hohe Ertragsüberschuss resultiert praktisch ausschliesslich aus Mehreinnahmen gegenüber dem Budget bei den Steuern von natürlichen und juristischen Personen sowie höheren Erträgen beim Anteil der Grundstückgewinnsteuer. Negative Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Fiskalbeitrag sind weiterhin ausgeblieben, das Gegenteil ist der Fall. Die Steuerkraft ist auf einem Rekordhoch. Zum sehr guten Abschluss trägt aber auch die vorbildliche Ausgabendisziplin beim Sachaufwand bei. In vielen Positionen wurde das Budget eingehalten, teilweise gar unterschritten. Der Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich, den wir aufgrund der sehr hohen Steuerkraft pro Einwohner zu leisten haben, beträgt rund Fr. 873'000.00.

Im Rechnungsjahr wurden keine Investitionen über die Investitionsrechnung getätigt. Die Kosten für den Plankredit des Erweiterungsbaus von rund Fr. 133'000.00 wurden dem Erneuerungsfonds Baufolgekosten entnommen und mussten somit nicht aktiviert werden.

Die Bilanzsumme beläuft sich nach Verbuchung der Gewinnverwendung des Rechnungsjahres auf Fr. 5'677'674.00, wobei das Eigenkapital einen überaus soliden Betrag von insgesamt Fr. 4'894'259.15 erreicht.

Wir dürfen somit festhalten, dass die Finanzlage unserer Schulgemeinde weiterhin sehr gut und stabil ist und wir für die Kosten für den Erweiterungsbau des Schulhauses in den kommenden Jahren die notwendigen Mittel zur Verfügung haben. ■

Schulraumerweiterung



# Informationen der Schulleitung

Der Frühling und die lang ersehnte Aufhebung der Covid-Massnahmen lassen sowohl die Lehrpersonen als auch die Schulkinder wieder aufatmen. Viele gemeinsame, spannende Aktivitäten lockern das Quartal vor den Sommerferien auf und sorgen für Abwechslung im Schulalltag.

Es kommt allerdings auch bereits die nächste Herausforderung auf die Schulen zu. Der Ukrainekrieg und die damit verbundene Integration der Flüchtlingskinder erfordert viel Kreativität, Flexibilität und benötigt eine sorgfältige Planung. Alle Schulen des Sekundarschulkreises haben nun innert Kürze eine Integrationsklasse in Hüttwilen eröffnet, in der die ankommenden Kinder der Primar- sowie der Sekundarschule aus Uesslingen-Buch, Herdern-Dettighofen, Nussbaumen, Hüttwilen und Warth-Weiningen jeweils morgens Deutschunterricht erhalten. Am Nachmittag werden die Kinder in der Schule der Wohngemeinde in die bestehenden Klassen integriert. Die Kindergartenkinder werden direkt in den Kindergarten der Gemeinde integriert.

Nach den Frühlingsferien durften auch wir im Dorf zwei Kinder in der Primarschule begrüssen und es zeichnet sich ab, dass noch weitere Familien nach Warth-Weiningen kommen werden.

Es bleibt also weiterhin spannend und wir sind bereit für diese neue, interessante Erfahrung.

## Kündigung Claudia Klaus

Leider wird Claudia Klaus unsere Schule auf Ende des Schuljahres verlassen. Nachdem sie nun fast vier Jahre als Lehrperson in Warth-Weiningen unterrichtet hat, verstärkte sich ihr persönlicher Wunsch, mehr von dieser Welt zu entdecken und auf Reisen zu gehen. Wir bedauern ihren Weggang sehr, denn Claudia Klaus hat mit grossem Einsatz die Schule mitgeprägt und die Kinder mit Herzblut in ihrer Schullaufbahn begleitet.

Für die wertvolle Zusammenarbeit möchte ich mich bereits auf diesem Weg ganz herzlich bedanken!

## Neuanstellungen

Für die freie Stelle an der 5./6. Klasse konnten wir Lea-Sara Schmidt für uns gewinnen. Sie hat uns im Vorstellungsgespräch überzeugt und wir freuen uns, in

ihr ein neues, kompetentes Teammitglied gefunden zu haben.

Bereits seit den Sportferien durften wir Ursula Aeschbacher erneut als Klassenassistentin mit 10 Lektionen in der 1./2. Klasse anstellen. Ab dem kommenden Schuljahr wird sie 16 Lektionen in der 3./4. Klasse übernehmen und die Lehrperson während dem Unterricht tatkräftig unterstützen.

## Schuljubiläum Von Gisela Paoli

Ende Januar feierte Gisela Paoli ihr 15-jähriges Dienstjubiläum als schulische Heilpädagogin. Gisela Paoli fördert und unterstützt unsere Schulkinder stets mit viel Empathie und Erfahrung im sonderpädagogischen Bereich. Für ihren grossen Einsatz zum Wohl unserer Schule bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit!

## Psychomotorik

Die Primarschule Herdern-Dettighofen hat neu eine eigene Psychomotorikstelle geschaffen und Daniela Albrecht als erfahrene Psychomotorik-Therapeutin angestellt. Die Primarschule Warth-Weiningen beteiligt sich an diesem Angebot mit 10 Stellenprozenten.

Der Besuch der Therapie in Herdern-Dettighofen steht auch den Kindern der Nachbargemeinden Felben-Wellhausen, Homburg, Pfyng und Uesslingen-Buch zur Verfügung.

## Schuladministrationssoftware

Das Amt für Volksschule des Kantons Thurgau hat seine Strategie bei der Schuladministrationssoftware geändert. Bis Ende 2023 müssen sich sämtliche Schulen, welche das kostenlose Kantonsangebot von Citrix LehrerOffice nutzen, für eine Alternative entscheiden, da der Betrieb der Kantonslösung Citrix LehrerOffice definitiv eingestellt wird. Vom Kanton werden zur Ablösung drei Anbieter weiterhin finanziell unterstützt: CMI Lehreroffice, escola und pupil. Diese Umstellung betrifft neben der Oberstufe in Hüttwilen auch sämtliche Primarschulgemeinden im Seebachtal.

Da die fünf Primarschulen im Seebachtal durch die gemeinsame Sekundarschule sehr eng verbunden sind, haben wir uns im Seebachtal zum Ziel gesetzt, einen der drei Anbieter zu evalu-

ieren und gemeinsam dieselbe Software einzusetzen. So muss nicht jede Schule denselben Prozess durchlaufen.

Zu diesem Zweck hat in den letzten Wochen und Monaten ein Projektteam mit Mitgliedern aus allen sechs Schulen ein geeignetes Tool als Ersatz für das aktuelle Citrix LehrerOffice anhand unterschiedlicher Kriterien bewertet und evaluiert. Der Entscheid aus dieser Evaluation fiel schliesslich auf die in Zürich ansässige escola ([www.escola.ch](http://www.escola.ch)).

An unserer Schule haben wir uns das Ziel gesetzt, dass ab Beginn des neuen Schuljahres 2022/23 mit der neuen Software gearbeitet werden soll. Eine Einführung für die Lehrpersonen startet im Juni.

## Schulschluss

Dieses Jahr findet unser Schulschlussanlass direkt im Anschluss an die Projektwoche am Freitagabend, den 1. Juli 2022, mit einer krönenden Theateraufführung statt, welche die Kinder in altersdurchmischten Gruppen erarbeiten werden. Wir sind gespannt auf diese Darbietung und freuen uns, dass der Schulschluss endlich wieder in diesem Rahmen durchgeführt werden kann.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer und alles Gute  
Barbara Luginbühl, Schulleiterin

## Beiträge aus den Klassen

### 2. Klasse: Thema Ernährung

Moya: Wir haben einen Fruchtsalat gemacht. Wir haben unseres Lieblingsessen gezeichnet. Wir haben ein Pyramidenlied gesungen. Wir haben Obst und Gemüse sortiert. Wir haben alle Buchstaben gelernt schreiben. Wir wissen wo das Essen durchkommt. Wir haben erkannt was von Tieren kommt und Blumen. Wann man viel zu viel Zucker isst kann man krank werden und dick.

Gianna: Ich gebe dem Thema 3 von 5 Sterne. Am besten gefallen hat mir Pizza machen und Fruchtsalat. Erinnern kann ich mich noch an die Ernährungspyramide. Dort hat man gelernt wo das Essen hin geht und was gesund ist und was nicht.

Ellen: Wir haben einen Fruchtsalat gemacht. Vorem Fruchtsalat mus man alle Früchte waschen. Wir haben unse- res Liblingsesen aufgezeichnet. 30 Gram darf ein Kind Fett esen. Schoko-Bons 36.6g Fett, Kohlenhydrate 52.5g davon Zucker 52.5g, Eiweis 8.3g, Salz 0.2g, Preis 4F. 95Rp.

Aaron: Unten ist die Pyramide breit. Von den Lebensmitteln wie schokolade soll man leider wenig essen. Dafür mehr Obst und Gemüse. Lebensmittel kommen aus der ganzen Welt.

### 5./6. Klasse: Skilager

Die Vorfreude auf das diesjährige, endlich stattfindende Skilager war bei Kindern und Leitungspersonen riesig.

Am Sonntagmorgen, 28. Februar 2022, ging es endlich los. Nachdem alle Sachen im Car verstaut waren und sich die Kinder von ihren Familienmitglie- dern verabschiedet haben, startete die Carfahrt in Richtung Sedrun.

Zwischen Montag und Donnerstag verbrachten die Kinder den Tag jeweils auf der Skipiste. In verschiedenen Grup- pen waren die Kinder mit ihren Lei- tungspersonen auf Ski und Snowboard unterwegs. Kinder, die zum ersten Mal auf den Skiern oder auf dem Snowboard gestanden sind, haben schnell Fortschrit- te gemacht und zunehmend Freude und Sicherheit auf der Piste gewonnen. Die anderen Gruppen haben jeweils das ganze Skigebiet ausgenutzt und sind auch bis nach Andermatt gefahren.

Zum Mittagessen haben sich die ver- schiedenen Gruppen jeweils im Lunch- raum Milez getroffen. Das Wetter war in dieser Woche einfach traumhaft und bei strahlendem Sonnenschein waren die Kinder auf den Pisten unterwegs.

Im Lagerhaus wurden der Pingpong- tisch, der Billartisch und der Tischfuss- ball sehr häufig genutzt. An den Abenden machten die Kinder verschiedene Spiele, schauten einen Film, entspannten sich am Entspannungsabend und genossen die Zeit mit den anderen Kindern.

Zum Höhepunkt des Abendpro- gramms gehört sicher die Abschlussdis- co, an welcher fleissig getanzt und ge- lacht wurde.

Am Freitag ging es mit dem Car zu- rück nach Warth-Weiningen. Es bleiben grossartige Erinnerungen an ein tolles und lustiges Skilager. ■



Vo de  
Schuel



# VETTERLI

D. VETTERLI AG 8505 PFYN

Haustechnik • Sanitäre Installationen  
Neu- und Umbauten • Servicearbeiten  
Schmiede • Hufbeschlag

Telefon 052 765 11 23  
info@vetterli-schmiede.ch  
www.vetterli-schmiede.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden-Renovationen

www.kurz-ag.ch  
Ellikon 052 315 21 11

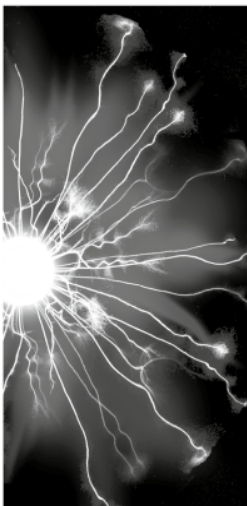
**Fassadenrenovationen,  
Malerarbeiten, Reparaturarbeiten, Aussenwärmedämmungen**

**Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.**

www.kurz-ag.ch

052 315 21 11

**STARKSTROM**



Unsere verschiedenen Fachgebiete reichen von der Energieverteilung bis hin zu Beleuchtungen und Fernmeldeanlagen. Wir sind ein professioneller Partner für Energieversorger, Industrie, Verkehr und Öffentliche Hand.

Selbstverständlich ist unser traditionsreiches Unternehmen auch nachher für Sie da; notfalls rund um die Uhr.

Wir wissen,  
wie man  
damit umgeht

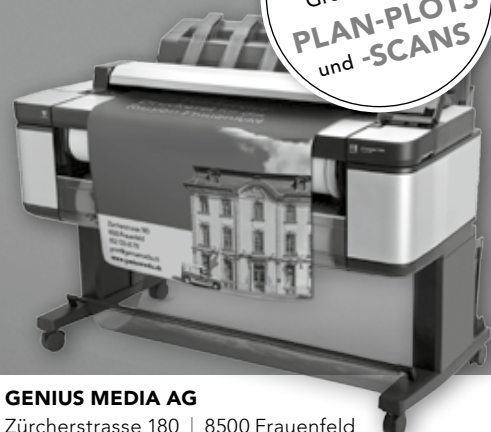
**Pfister**  
www.pfister-starkstrom.ch

**GENIUS**

**Genius Media AG.**

Ihre **Full-Service-  
Druckerei** in  
Frauenfeld.

**NEU:**  
Grossformatige  
**PLAN-PLOTS**  
und **-SCANS**



**GENIUS MEDIA AG**

Zürcherstrasse 180 | 8500 Frauenfeld  
052 723 60 70 | [www.geniusmedia.ch](http://www.geniusmedia.ch)

## Aus dem Vereinsleben



Bild: stock.adobe.com

### Bundesfeier und Abendunterhaltung – Die Feste kehren zurück

An der gut besuchten Vereinssitzung, zu der die Politische Gemeinde im März ins Evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen hatte, war Freude spürbar. Es geht langsam wieder vorwärts! Zwei Jahre lang waren kaum grössere öffentliche Anlässe möglich.

Es ist verständlich, dass die Vereine und Institutionen nach der langen Zwangspause ihre Planung vorerst zurückhaltend angehen.

Viele Anlässe werden innerhalb der Vereine gefeiert. Dieses Jahr sind zwei Spatenstiche zu erwarten: Das Bauge such für die Schulraumerweiterung wurde eingereicht, die Bauarbeiten sollen im Sommer beginnen. Der Baustart für das neue Gemeindehaus ist am 19. Mai vorgesehen.

Der Männerchor Weiningen organisiert zusammen mit den Kameraden aus Nussbaumen die Bundesfeier. Da der 1. August auf einen Montag fällt, findet die Feier bereits am Sonntag, 31. Juli statt.

Die Abendunterhaltung der Turnvereine ist auf den 19. November 2022 angesetzt.

Hoffentlich nützen viele die Möglichkeiten des gemeinsamen Feierns. ■

Beatrice Bühler



### Chnopfbörse und Repairkaffee wieder live

**Nach zehn Jahren Erfahrung gibt es in der Organisation der Kinderkleidbörse eine gewisse beruhigende Routine. Abläufe wiederholen, die Schlüsselpunkte sind klar, vieles läuft von selbst. Und doch, immer wieder gibt es Neues zu planen, zu entdecken und zu optimieren.**

Text Simone Held

Bild Thomas Held

Das schöne Wetter war schon Tage vor der Börse bestellt und sollte laut Vorhersage am 19. März geliefert werden.

Die Kuchenlieferantinnen waren vollzählig auf der Liste eingetragen und die Helferliste ebenfalls komplett. Wir waren ready, man ist nach der Pandemie schon fast gewagt zu sagen, für die Neuauflage der Chnopfbörse und das Repairkaffee im Freien. Doch irgendetwas musste bei der Wetterbestellung falsch gelaufen sein, oder es bestand ein Kommunikationsproblem. Zwölf Stunden vor dem Anlass wurde die primäre Sorge des Saharastaubs als vorbei gemeldet, dafür zog die Bise um die Häuser.

So mussten wir schweren Herzens, trotz angekündigtem Sonnenschein die Börse in den Innenbereich der Mehrzweckhalle verlegen. Schliesslich sollten die Kassenfrauen nicht zu Eiszapfen erstarren.

Die Platzverhältnisse bis zum Letzten ausgenützt und von einer Doppelturnhalle träumend, durften wir wieder ganz viele Kleider, Spielsachen und Allerlei präsentieren.

Wir genossen die im gewohnten Rahmen durchgeführte Börse. Es wurde in der Frühlings- und Sommer-Kollektion nach passenden Stücken gesucht. Die Repairler «chlütterten» zufrieden an Reparaturaufträgen und in der Kaffeestube wurde gepflegt, gelacht und politisiert.

Letzterem sei ein spezielles positives Gewicht zu geben. Schön, besuchten so viele Einwohner jeden Alters die Kaffeestube und nahmen am Anlass teil. Der Wert des gemütlichen Zusammenseins hat nach der langen Durststrecke an Bedeutung zugenommen. Richtig so, behalten wir es bei und schätzen es!

Geschätzt wurde auch die sehr spontane Kleidersammlung zugunsten der Flüchtlinge der Ukraine. Unglaublich, mit welcher Solidarität eine so grosse Kleidermenge in dieser kurzen Zeit gesammelt werden konnte. Die freiwilligen Helfer dieser Aktion waren überwältigt und durften mit vollbeladenen Autos nach Hause fahren.

Bleibt allen zu danken, welche sich in unterschiedlicher Form für diesen Anlass engagiert haben.

Mir hat es gefallen! ■





### **Suppentag 27. März 2022**

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte der Suppentag in gewohnter Form durchgeführt werden. Rund 100 Personen haben den Anlass besucht. Herzlichen Dank an alle, die ermöglicht haben, dass in gemütlicher Runde die feine Gerstensuppe, spendiert von der Kartause Ittingen, und das gluschtige Kuchenbuffet, hergestellt von fleissigen Bäckerinnen aus der ÖFG, genossen werden konnte. Der Erlös von 2815 Franken ging an das Netzwerk «World Rainforest Movement», das sich im Bereich Klimaschutz engagiert. ■

Text Luzia Burren  
Foto Mirjam Frei



### **Wildkräuter-Salzzauber 23. April 2022**

15 Frauen trafen sich bei der Waldhütte an der alten Pfynstrasse beim Seebach. Marlis Liechti, eine diplomierte Kräuterpädagogin aus Thayngen, nahm uns mit auf einen spannenden Ausflug in die Welt der Wildkräuter. Unter ihrer fachkundigen Anleitung sammelten wir acht Wildkräuter:

Die Soldatenpetersilie – heute als Gundermann bekannt (wurde während der Kriegszeit als reicher Vitamin C-Spender von den Soldaten verzehrt).

Die jungen Blätter vom stark wuchernden Giersch, welcher frisch in Salaten oder gekocht als Wildspinat wunderbar schmeckt.

Die obersten Triebe mit Blüten der Knoblauchrauke, welche dem Salat eine feine, leicht pfeffrig-knoblauchartige Note verleiht.

Vom Löwenzahn, welcher herrlich in Blüte stand, nur die inneren gelben Blütenblätter als aromatische Salat-Dekoration.

Die obersten mineralstoffreichen Triebspitzen junger Brennnesseln, so abgezupft, dass sie einen nicht brennen.

Ein paar scharfe Bärlauchknospen – dabei lernten wir diese Pflanze von giftigen Artgenossen zu unterscheiden.

Frische, noch nicht offene Knospen vom Spitzwegerich, dessen Blätter einen kühlenden und schmerzlindernden Saft enthalten – super bei Insekten- oder Brennnesselstichen.

Blüten der Goldnessel und Gänseblümchen als Salatdekoration.

Zurück bei der Seebachhütte erhielten wir eine erfrischende Wildkräuterbowl mit einem leckeren Wildkräuterdipp zum Zvieri. Schliesslich halfen alle fleissig mit, die gesammelten Wildkräuterblättchen und Blümchen abzupfen, zu zerschneiden und zu mischen. Jede Teilnehmerin durfte ein Säckchen Wildkräuter-Salzzauber mit nach Hause nehmen und diesen über den nächsten Salat gestreut so der Familie präsentieren. ■

Text und Foto Mirjam Frei



### Maiandacht

Trotz sehr starkem Regen fanden sich am 5. Mai in der Kirche Warth ein paar Frauen für die Maiandacht ein. Mit Texten aus der Bibel dachten wir darüber nach, wer Maria war und wie sie wäre, würde sie in der heutigen Zeit leben. Welche Rolle spielt sie für uns Frauen und warum können wir aus ihrem Wirken Kraft schöpfen. Dazwischen durften wir wieder viele schöne Lieder singen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir dem Vorbereitungsteam aussprechen. ■

Text und Bild Yvonne Kramer



### Pflanzentauschbörse

7. Mai 2022

Im wunderschönen Garten von Heidi und Peter Keller trafen sich 11 Personen zur Pflanzentauschete. Vielerlei stand im Angebot: ganz verschiedene Tomatensorten, Peperoni, Chilis, Gurken, Meerrettich, Wildfenchel aber auch einige Blütenstauden wie Frauenmänteli, Wollziest, Sonnenhut, Fetthenne, Funkien, Farn, .... Bei Tee und Kaffee wurde der grosse Selbstversorgergarten bestaunt und hilfreiche Gartentipps ausgetauscht. Spannend zu sehen war auch das kleine Treibhaus, in welchem allerlei Setzlinge angezogen werden. ■

Text und Foto Mirjam Frei

### Tag der offenen Gärten findet nicht statt

Da sich für dieses Jahr wenige Frauen und ein paar zum Teil auch sehr kurzfristig gemeldet haben, werden wir diesen Anlass nicht durchführen. Wir möchten die Idee aber nächstes Jahr nochmals aufgreifen. Weil es doch schön ist, den Garten für Nachbarn und die Dorfgemeinschaft zu öffnen, schöne Winkel und Ecken erkunden zu lassen und auf spezielle Pflanzen aufmerksam zu machen oder vielleicht auch etwas Kulinarisches anzubieten.

Fürs 2023 suchen wir Familien, die gerne ihren Garten für einen Nachmittag öffnen wollen, vielleicht einfach um neue Bekanntschaften zu schliessen und alte zu vertiefen. Am schönsten wäre eine bunte Auswahl von Gärten, auch kleine grüne Flecken sind herzlich willkommen. Der Tag der offenen Gärten findet wieder im Juni statt.

Interessierte melden sich bitte frühzeitig bei Yvonne Kramer oder Mirjam Frei. ■

## Vorschau

### 24. Juni Morgengebet

um 7.00 Uhr in der Kartause Ittingen

### 8.-12. August 2022 Sommerferien Schwimmkurs Warth-Weiningen

Kurse für Anfänger, Brust und Crawl, 5x ½ h (jeden Nachmittag), 90 Fr.

Schwimmkursleitung: Oxana Boscheri  
Im Pool von Familie Frei, Im Rohr 6, 8532 Warth

Anmeldung bitte an Mirjam Frei  
mirjamfrei@gmx.ch

### 20. August 2022

#### Tagesausflug der ÖFG

Wir fahren mit dem Car (Abfahrt ca. 8.30 Uhr) von Warth-Weiningen in den Kanton Aargau. Nach einer 1½-stündigen Führung durch das hübsche Altstädtchen Bremgarten setzen wir uns für den Zmittag in ein gemütliches Restaurant direkt an der Reuss. Ein nostalgisches Überraschungsprogramm erwartet uns am Nachmittag, bevor wir per Car zurück nach Warth-Weiningen chauffiert werden. Ankunft ca. 18.00 Uhr. Wir freuen uns über eure zahlreichen Anmeldungen (mirjamfrei@gmx.ch). Detailliertere Infos folgen nach der Anmeldung. ■





### Papiersammlung

Am letzten Samstag im Februar fand die erste Papiersammlung im Jahr 2022 statt. Motivierte Mitglieder des Turnvereins trafen sich beim Schulhaus und verteilten sich auf die vier Lieferwagen. Die Teams fuhren ihre zugeteilten Gebiete ab und sammelten die Papierbündel ein.

Die helfenden Jugi Kinder fanden sich ein bisschen verschlafen aber gut gelaunt beim Spielplatz in der Breite ein. Die Gruppen waren schnell gemacht und die Hand-Wagen verteilt. Quer durch die Breite wurden die Wagen mit Altpapier gestossen, gefüllt und gezogen. Ein grosser Berg Zeitungen stapelte sich nach kurzer Zeit beim Spielplatz und wartete auf den Abtransport in die grosse Mulde.

Auch die wohl verdiente Pause zwischendurch durfte nicht fehlen, bevor sich die Teams auf die zweite oder dritte Runde machten. Dank der eingespielten Abläufe konnte die Sammlung speditiv und in kurzer Zeit durchgeführt werden.

Der Turnverein bedankt sich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihre Papierbündel an den Strassenrand gestellt und uns eine Freude mit den hingelegten Süssigkeiten bereitet haben. Ebenfalls ein Dankeschön geht an die Firmen Leo Hasler AG, Gartenbau Markus Stieger AG und max aeschbacher AG für die zur Verfügung gestellten Lieferwagen. ■

Text Bea Bauer und Bettina Meili  
Bild Nicole Müller



### Spass und Bewegung in der Turnfabrik

Endlich ist es so weit, Samstag, der 26. März 2022, wir dürfen mit dem Kitu und der gesamten Jugi in die Turnfabrik. Ein ganzes Jahr mussten alle Kinder warten ...

Mit riesigem Elan und Begeisterung springen 55 Kinder in die Bewegungshalle. Schnell verteilen sich alle und es wird gehüpft, geschaukelt, balanciert, geklettert, in die Schnitzelgrube gesprungen, Saltos gedreht und Fangen gespielt.

Mit hochroten Köpfen kommen die Kinder zwischendurch für eine kurze Pause auf die Galerie und stillen den Durst und den Hunger auf Süsses.

Nach dem Aufräumen ein Gruppenfoto, und der Abend ist schon wieder vorbei. Erschöpft und mit glücklichen Gesichtern geht's nach Hause.

Vielen Dank an den TV Warth-Weiningen, dass wir mit dem Nachwuchs einen so grossartigen Abend verbringen durften. Von allen wurde der Anlass sehr geschätzt und mit grossem Lob bedankt. Es hatten alle einen Riesenspass. ■

Text und Bild Bea Bauer

Der Nachwuchs in der Turnfabrik





### **Nach zwei Jahren Pause endlich wieder ein Turnverein-Skiweekend**

Die neun Turnerinnen und Turner, welche vom 11. bis 13. März drei Ski- und Schneetage in Davos verbrachten, sind sich einig, dass es ein absolut gelungenes Skiweekend bei schönstem Wetter und mit einem tollen Mix aus Skifahren, Fun, gutem Essen und Après-Ski war. Wir danken Ursina Arnold für die super Organisation.

Einen ausführlichen Bericht kann man auf der Homepage [tvwarthweiningen.ch](http://tvwarthweiningen.ch) lesen. ■

Text Delia Kleiner

### **Ein Abend voller Ehrungen**

65 Mitglieder des Turnvereins Warth-Weiningen trafen sich am Freitagabend, 29. April 2022, in der Turnhalle zur Jahresversammlung.

Die im letzten Jahr aufgrund der Pandemie schriftlich gewählten neuen Co-Präsidentinnen Ursina Arnold und Nicole Müller bestritten ihre erste Versammlung. Sie taten dies souverän und humorvoll. Es stellten sich ihnen auch keine Stolpersteine in den Weg. Die traktandierten Geschäfte wurden diskussionslos genehmigt.

Zwei Ämter mussten aufgrund von Rücktritten neu besetzt werden. Sarah Lüscher ersetzt als Riegenvertreterin Judith Berliat im Vorstand. Michael Wehren übernimmt die Nachfolge von Ramon Schmid als Revisor.

### **Vielfältiges Jahresprogramm**

Der Turnverein freut sich, dass wieder Anlässe realisiert werden können. Das Highlight stellt sicherlich die Abendunterhaltung im November dar. Aber auch die Durchführung des schnellsten Warth-Weiningers im Juni und die Teilnahme am Turnfest in Wilen-Neunforn im Juli werden intensiv vorbereitet.

### **Langjährige Vorstandsmitglieder und Riegenleiter geehrt**

Für das Traktandum «Ehrungen» wurde viel Zeit eingeplant. Zurecht. Konnten doch erfreulich viele Personen für ihre jahrzehntelange Vereinstätigkeit geehrt

und beschenkt werden.

Während 15 Jahren, davon zwölf Jahre als Co-Präsidentinnen, waren Claudia Gubler und Seraina Hungerbühler bis zu ihrem Rücktritt im Jahr 2021 im Vorstand aktiv. Judith Berliat ist nach 28 Jahren aus dem Vorstand zurückgetreten und steht seit 1991 als initiative Riegenleiterin in der Turnhalle. Auch andere Riegen können auf treue Leiterinnen und Leiter zählen. Hans Müller und Robert Müller sorgen seit mittlerweile 30 Jahren und René Keller seit 10 Jahren für abwechslungsreiche Turnstunden in der Männerriege. Sarah Müller bringt die Damenriege seit elf Jahren zum Schwitzen. Der aktuelle Aktuar Reto Arnold ist bereits seit zwei Jahrzehnten im Vorstand tätig. Ebenfalls verdankt wurde der Einsatz des zurückgetretenen Revisors Ramon Schmid.

### **Zahl der Ehrenmitglieder verdoppelt**

Nach dem offiziellen Teil konnten die Mitglieder das feine Nachtessen genießen. Traditionellerweise bereiten die drei Ehrenmitglieder des Vereins das Dessert für die Jahresversammlung zu. Im nächsten Jahr können sie sich über Verstärkung freuen. Claudia Gubler, Seraina Hungerbühler und Judith Berliat wurde als Dank für ihre langjährige Vereinstätigkeit die Ehrenmitgliedschaft verliehen. ■

Text Bettina Meili

Foto Ursina Arnold

Von links: Hans Müller, Judith Berliat, Claudia Gubler, Sarah Müller, Seraina Hungerbühler, Reto Arnold, Robert Müller



Seit 1985  
sorgen wir für  
Wärme



SCHÜTZ  
GEBÄUDETECHNIK AG

Schütz Gebäudetechnik AG  
Heizungs- und Lüftungsbau  
8500 Frauenfeld  
Telefon 052 375 13 70

[www.schuetzgebaeudetechnikag.ch](http://www.schuetzgebaeudetechnikag.ch)



**Unsere Elemente - Ihre Energie**

**Beratung · Projekte · Installationen**



Elektrofachgeschäft  
Zürcherstrasse 263 | 8500 Frauenfeld  
Tel 052 722 11 71 | [www.elmueller.ch](http://www.elmueller.ch)



**VERTRAUT.**  
BERATUNG

**VERKABELT.**  
INSTALLATION

**VERNETZT.**  
SERVICE

## Roland Huber Immobilien



Unsere Dienstleistung ist Ihr Gewinn

Ihre Immobilienmakler aus der Region

Unser Leistungsangebot ist umfassend und lückenlos. Von der Schätzung über die Verwaltung bis hin zum Verkauf Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vorhaben hilfreich mit unserem Fachwissen und unserer Erfahrung.

Wir überzeugen mit persönlicher und direkter Kommunikation, Zuverlässigkeit und grossem Engagement.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Roland und Nadja Huber

**Roland Huber Immobilien AG**  
Hauptstrasse 46  
CH - 8546 Islikon  
052 369 07 07  
[info@roland-huber-immobilien.ch](mailto:info@roland-huber-immobilien.ch)  
[www.roland-huber-immobilien.ch](http://www.roland-huber-immobilien.ch)

Immobilienverkauf  
Immobilienberatung  
Immobilienbewertung  
Immobilienverwaltung  
Immobilienvermietung  
Bauprojekte



Wenn Sie uns zu Ihrer  
ersten Bank machen,  
dankt es Ihnen die ganze  
Region.

**Raiffeisenbank Frauenfeld**  
Zürcherstrasse 162, 8500 Frauenfeld  
052 723 46 46, [frauenfeld@raiffeisen.ch](mailto:frauenfeld@raiffeisen.ch)

**Raiffeisenbank Seerücken**  
Hauptstrasse 35, 8505 Pfyn  
052 748 24 24, [seeruecken@raiffeisen.ch](mailto:seeruecken@raiffeisen.ch)

## Männerchor Weiningen Bundesfeier 2022



**Preisfrage:** Das Foto zeigt den Blick vom Festplatz in den schönen Thurgau. Gesucht ist der genaue Standort des Fotografen.

Antworten per Mail an [badertscher@leUNET.ch](mailto:badertscher@leUNET.ch)

Die 1. und die 11. richtige Antwort erhält am Fest ein Getränk gratis.

**Wichtig:** Das Mail darf frühestens am Sonntag, 19. Juni abgeschickt werden.

**Dieses Jahr organisiert der Männerchor Weiningen zusammen mit den Kameraden aus Nussbaumen die Bundesfeier.**

Da der 1. August dieses Jahr auf einen Montag fällt, haben wir beschlossen, die Feier bereits am Sonntag, 31. Juli, durchzuführen.

Der Festplatz liegt an einem der schönsten Plätze in Weiningen mit herrlicher Aussicht. In der Nähe, aber in sicherer Entfernung zu den Häusern, wird auch wieder ein Funken aufgebaut, den die Kinder nach dem Lampionumzug anzünden dürfen. In der Festwirtschaft können sich Gross und Klein gegen Hunger und Durst eindecken, und ein paar gemütliche Stunden geniessen.

Nach zweijähriger Zwangspause freuen wir uns, zusammen mit der Bevölkerung den Geburtstag der Eidgenossenschaft wieder feiern zu dürfen. ■

## Sackmesserkurs

Seit 2018 sammelt die IG Spiel- und Begegnungsplatz und der Verschönerungsverein mit vielen Kindern in unserem Dorf das Altpapier. Es ist uns ein Anliegen, dass der Gewinn aus den Sammlungen den Kindern zugutekommt.

Am zweitletzten Samstag im April war es wieder so weit. Dieses Mal konnten wir Pascal Weber, einen naturbegeisterten Lehrer aus Zürich, engagieren. 23 Kinder trafen sich in der Risihütte, um das 1x1 des Schnitzens mit einem Sackmesser zu erlernen. Das Wetter spielte mit, sodass wir die Kids vor der Hütte begrüssen durften und ihnen Pascal den sicheren Umgang mit den Messern vermitteln konnte. Aus Holzstücken entstanden Pfeifen, Löffel, Gabel, Kreisel und so weiter. Alle Kinder waren voll bei der Sache und schnitzten konzentriert. Für Pascal stand die Sicherheit an oberster Stelle und er machte immer wieder auf mögliche Gefahren aufmerksam. So überstanden alle Finger den Kurs mehr oder weniger heil.

Zum Abschluss des gelungenen Anlasses gab es zum Zmittag Würste vom Grill. ■

Text und Foto Thomas Held



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, wir freuen uns, wenn Sie auch zukünftig Ihre Zeitungen zu Hause sammeln und an einer der folgenden Altpapiersammlungen für die sammelnden Kids bereitstellen.

Je mehr Altpapier wir sammeln können, desto höher ist das Budget, mit dem wir solche Erlebnisse finanzieren können.

Nächste Sammlungsdaten: Mittwoch, 15. Juni und Samstag, 29. Oktober 2022



**Verschönerungsverein Warth-Weiningen**

**Voranzeige: 29. Oktober 2022**

Anlass für Jung und Alt mit Professor Bumbastic / [www.bumbastic.ch](http://www.bumbastic.ch)  
Näheres kommt noch in der nächsten Ausgabe



## Rutschmann AG – Fliegengitter Fabrik seit 1995

Besuchen Sie  
unsere Ausstellung  
in Ellikon

Kostenlose Offerte  
Online-Shop

### Rutschmann AG

8548 Ellikon an der Thur  
Tel. 052 369 00 69  
www.rutschmann.swiss



Der Termin «Redaktionsschluss» ist für alle  
Veröffentlichungen bindend.

Bitte Textbeiträge als Worddokument, Fotos  
separat im JPG-Format und Inserate als PDF  
senden.

Die definitive Text- und Bildauswahl sowie auch  
allfällige Kürzungen ist Sache der Redaktion.

Artikel werden nicht zum Gegenlesen angeboten.



Was immer wir für Sie bauen dürfen, bei uns zählt Erfahrung statt  
Routine und im Mittelpunkt stehen Qualität und Zuverlässigkeit.

STRASSEN-, TIEF- UND FLUSSBAU Im Adli 9 8532 Warth www.geiges-ag.ch

## Bedachungen Fassaden Photovoltaik Spenglerei

für Neubauten & Sanierungen

SC Haller AG | Frauenfeld  
052 721 13 13 | info@sc-haller.ch  
sc-haller.ch

**SC Haller AG**  
Der Gebäudehüllen-Spezialist



- > 24-h-Service, 365 Tage
- > Unterhaltsreinigung
- > Spezialreinigungen
- > Gartenarbeiten
- > Winterdienst
- > Techn. Betreuung

Frauenfeld · Tägerwil · Amriswil · Weinfelden

**Bachmann**  
Facility Service – zwei Zacken besser

052 722 26 16 · bachmann-facility-service.ch

## Rückblick



### Frühjahrsschwinget

Am 10. April fand auf dem Areal des Schulhauses Vogelhalde der Thurgauer Frühjahrsschwinget statt. 100 Aktive begeisterten die 1800 Zuschauer mit attraktiven Zweikämpfen. Der gastgebende Schwingerverband Unterthurgau feierte sein 100-jähriges Vereinsbestehen.

Wie auf der Webseite des Eidgenössischen Schwingerverbandes zu lesen ist, konnten sich die Ottenberger Klubkollegen Samuel Giger und Marco Oettli als gemeinsame Sieger feiern lassen. Giger bezwang im Schlussgang Domenic Schneider aus Frittschen nach einem Konter mittels Überdrücken am Boden. Dank einer Maximalnote im sechsten Gang reichte es Oettli zum Co-Sieg. ■

Text Christine Luley  
Bilder Daniel Scheffler

*Hier ist es gemütlich.*

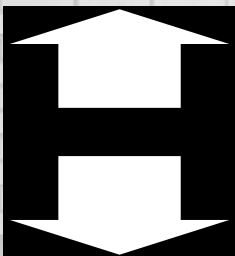
**Moni Lang | Restaurant Alpenblick**  
Kirchweg 1 | 8532 Warth-Weiningen  
052 558 33 53 | [alpenblick-weiningen.ch](http://alpenblick-weiningen.ch)  
Mittwoch/Donnerstag Ruhetag

  
**Alpenblick** WEININGEN  
restaurant

Wir setzen auf die Zukunft.  
Zurzeit absolvieren vier Lernende eine  
handwerkliche, anspruchsvolle und  
lehrreiche Ausbildung als Schreiner/in EFZ in  
unserem Betrieb.

**Wägeli**  
QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG  
Bau- und Möbelschreinerei  
8524 Iselisberg-Uesslingen  
E-Mail [info@waegeli.ch](mailto:info@waegeli.ch)  
Web [www.waegeli.ch](http://www.waegeli.ch)  
Tel. 052 744 50 00



*Ob bei Neubauten oder Umbauten,  
wir setzen Ihre Pläne um.*

**Leo Hasler AG**

052 747 22 41 / [www.leoasler-ag.ch](http://www.leoasler-ag.ch)

**Bauunternehmung in Warth**

**Jäger**  
WEINGENUSS.  
VON HIER.



**REBGUT JÄGER**  
Rahel & Daniel Jäger  
Haldenhof 1 · 8536 Hüttwilen  
T 052 747 17 70 M 079 257 90 56  
[www.rebgut-jaeger.ch](http://www.rebgut-jaeger.ch)



*Das Weinerlebnis*

Unsere gemütliche Weinstube  
hat Platz bis zu 80 Personen.



## Mein letzter Osterbrunnen

«Sieben auf einen Streich», sagte das tapfere Schneiderlein... und ich sage: Sieben Jahre sind eine schöne Zeit, nun ist es Zeit aufzuhören.

Ich danke der Gemeinde Warth-Weiningen ganz herzlich und all den vielen von Herzen kommenden Dankeschöns, die mich erreicht haben.

Das Schmücken des Osterbrunnens hat all die Jahre viel Spass gemacht. Wer weiss, vielleicht gibt es ja einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin, diese Tradition weiterzuführen. ■

Beatrice Bühler



## Der Viehzüchternachwuchs

Emilia und Livia Zellweger aus Weiningen haben am 23. April ihre Tiere am Kälberwettbewerb in Hessenbohl bei Lustdorf vorgeführt. Dafür haben sie mit Vanessa und Loli fleissig geübt. Die Kinder haben die Tiere vor dem Publikum herumgeführt und deren Stammbaum aufgezehlt. Emilia erklärte: «Der Vater von Vanessa ist Vesuv, die Mutter Amaretti, der Vater der Mutter Annino und der Vatersvater heisst Viprov». Emilia hat verraten, dass Vanessa ihr Lieblingskalb ist, weil sie es taufen durfte.

An der Erstmelkschau des Braunschweizer Viehzüchternachwuchs am Wellenberg präsentierten 20 Kinder 15 geschmückte Kälber. Die Viehzuchtgenossenschaft Herdern-Ittingen nahm als Gast daran teil. Mit dabei war Züchter Daniel Zellweger. ■





## Aus der evangelischen Kirchgemeinde

### Besondere Anlässe der evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen und gemeinsame Anlässe zusammen mit der evang. Kirchgemeinde Uesslingen

#### Juni 2022

Sa.	18.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, mit anschliessendem Apéro Kirche Uesslingen
So.	26.	9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche Weiningen

#### Juli 2022

So.	3.	10.30 Uhr	Gemeinsamer Waldgottesdienst, bei der Risihütte, Weiningen
Mi.	6.	7.30 Uhr	Morgengebet am Ufer der Thur, Kartause Ittingen, Rezeption
So.	10.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
		20.00 Uhr	Auf dem Weg zur Mitte, Kartause Ittingen, Labyrinth
Mo.	11.	12.00 Uhr	Mittagstisch Warth-Weiningen, Restaurant Schwanen, Wellhausen
So.	17.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	24.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
So.	31.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen

#### August 2022

So.	7.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Uesslingen
Do.	11.	12.00 Uhr	Mittagstisch Warth-Weiningen, Restaurant Weinberg, Warth
So.	14.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	21.	10.15 Uhr	Gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst zum Beginn des Schuljahres, Kirche Uesslingen
So.	28.	10.15 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, Vorstellung der Gideons, Kirche Weiningen

#### September 2022

So.	4.	10.00 Uhr	Kantonaler Kirchensonntag, Affeltrangen
Sa.	10.	19.00 Uhr	Gemeinsamer Populärmusik-Gottesdienst, Kirche Weiningen
So.	11.	12.00 Uhr	Mittagstisch Warth-Weiningen, Restaurant Alpenblick, Weiningen
So.	18.	9.00 Uhr	Gottesdienst am Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl, Kirche Weiningen

**Aktuelle Infos unter:**

**[www.evang-warth-weiningen.ch](http://www.evang-warth-weiningen.ch)**

### Quiltausstellung

Am 18. Februar erzählte Referent Hans Zogg in der Kirche Uesslingen die interessante Geschichte des Quiltens. Anschliessend konnten im Chilegmeindhuus die unterschiedlichsten Quilts bewundert werden. All diese schönen Kunstwerke wurden von Christine Müller und Elvira Harnickell mit viel Liebe und Fingerschick hergestellt. ■





Themenabend beider Kirchgemeinden im Kirchgemeindehaus Weiningen  
Auf den Spuren der Eisbären



Kurt Philipp aus Uesslingen hat uns am 8. März 2022 auf eine Reise nach Spitzbergen mitgenommen. Wir starten in Longyearbyen, mit 2000 Einwohnern die grösste Stadt der Inselgruppe, die von Norwegen verwaltet wird. Viel erfahren wir über Kohlekraftwerke, die Zerstörung der Kirche im 2. Weltkrieg und deren Wiederaufbau 1958. Einzigartig ist der tief in einen Berg gebaute Saatgutspeicher. Weltweites Saatgut mit über einer Million Samen wird hier für eine Wiederbepflanzung nach Katastrophen bei minus 18 Grad aufbewahrt.

«Eigentlich möchten wir gerne Eisbären sehen», denken die Teilnehmenden. Reiseleiter Kurt erwähnt, dass es keine Garantie gibt, Eisbären zu sehen. Bis maximal 30 Meter dürfe man sich den Tieren nähern.

Per Schiff umrunden wir den Inselarchipel. Vorbei an der Stadt Amundsen mit dem nördlichsten Postamt. Walrosse, Gletscher, die ins Meer fliessen, mystische Stimmungsbilder mit Nebel, Eisberge und riesig hohe Gletscherabbruchkannten beeindruckten uns.

### Faszinierende Tierwelt

In Phippsøya wird die Eisbärensuche konkreter – und siehe da, in bewegten Bildern zeigt uns Kurt einen ausgewachsenen Meister Petz. Ein zweites Tier zeigt sich auf der anderen Inselfeite.

Die Schiffsreise geht weiter und wir staunen über Bartrobber, Zwergwale, Papageientaucher mit ihren auffälligen orangen Schnäbeln und sehen Felsen, dick übersät von Dickschnabellummen, eine Vogelart in schwarz/weiss.

Auf Spitzbergen wachsen keine Bäume. Das angeschwemmte Treib-

holz stammt aus Sibirien. Kurts grosser Wunsch, ein Eisbärweibchen mit einem Jungen zu sehen wird immer unwahrscheinlicher, je südlicher die Schiffsreise geht.

Wir Zuschauer werden auf einen Landgang mit Guides mitgenommen. Der Guide ist für den Notfall bewaffnet. Ein Schuss in die Luft würde den Bären abschrecken, aber nicht verletzen.

Als es niemand mehr erwartet, sichten wir zwischen Felsen im Süden von Spitzbergen einen Eisbärenkopf. Nach längerem Warten kommt eine Eisbärma mit zwei Jungen hervor. Die Fotos beindrucken, weil die weisse Bärenfamilie sich von den dahinterliegenden braunen Felsen abhebt.

Kurts Wunsch ist in Erfüllung gegangen und auch wir Zuschauer durften überrascht sein.

Ausklängen liessen wir den Abend mit gefülltem Brot, Getränken und vielseitigen Gesprächen.

Herzlichen Dank Kurt, für das Miterleben der spannenden Reise aus dem Juli 2016. ■

Judith Berliat, Ressort 60plus



### Hackbrett-Konzert

Livia Hartmann, Winterthur, und Samuel Aeschbacher, Warth, entführten die Zuhörerinnen und Zuhörer am 22. März mit ihrem bezaubernden Spiel auf dem Hackbrett in eine andere Welt – weit weg von den Sorgen der Welt.

Die beiden spielen seit mehr als 10 Jahren Hackbrett – und das mit sehr viel Spielfreude und Können. Nicolas Senn hat es mit seinem Können geschafft, das Image des Hackbretts weg von reiner Ländlermusik zu modernen Kompositionen zu bewegen.

Das erste Stück trug den Titel «Dä Appezeller-Bläss», komponiert von Hans Brülisauer; es folgte ein Medley von Töbi Tobler «Töbi in Caracas» und eine Komposition von Nicolas Senn «Kafi Biberflade». Unter dem Namen des folgenden Schottisch von Nicolas Senn «Wedegehte» konnten sich die wenigsten Zuhörer etwas vorstellen. Das Rätsel wurde gelöst: Es ist der Appenzeller Ausdruck für Muskelkater. Spannend war die Umsetzung des bekannten Liedes von John Lennon mit dem Titel «Imagine», es beweist, dass sich das Hackbrett auch für moderne Melodien eignet. Es folgte eine Komposition von Christoph Pfändler mit dem Titel «On Tour» und das Medley von Fred Huber und Emil Zimmermann «Luegit vo Berg und Tal und dä Emil spielt Hackbrett». Den Schluss bildete die «Erinnerung an Zirkus Renz» von Gustav Peter.

Mit diesen fröhlichen Tönen im Ohr wechselten die Zuhörerinnen und Zuhörer für die Kirchgemeindeversammlung von der Kirche ins Kirchgemeindehaus. Es war schön, mit der Musik der beiden Hackbrettkünstler die Welt und ihre Sorgen für eine Weile zu vergessen. ■

Heidi Sauder





**M. Rellstab**  
Sanitär & Heizung  
Ziegeleistrasse 8 T 052 721 16 82  
8500 Frauenfeld sanitär-frauenfeld.ch



**BADEZIMMER UMBAU?**



**Jörg Schiffmann 076 574 12 22**  
**Baggerarbeiten verschiedenster Art**

*bei uns sind Ihre Möbel  
in guten Händen*



Möbeltransporte In-/Ausland  
Möbellagerung  
Verpackungsservice

**RIESER+VETTER**  
Thundorferstrasse 45 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 728 0 728 [www.rieservetter.ch](http://www.rieservetter.ch)

**Gebäudetechnik GmbH**  
**HOFMANN** 

Ihr Fachmann für Heizung und Service!

8532 Warth-Weiningen, T. 052 747 21 22  
[www.hofmann-gebäudetechnik.ch](http://www.hofmann-gebäudetechnik.ch)  
[info@hofmann-gbt.ch](mailto:info@hofmann-gbt.ch)

**Unsere Leidenschaft  
brennt für Sie!**



# Chile-Pinnwand

## Einladung



Fiire mit de Chliine

jeweils um 17.00 Uhr



Samstag, 10. September  
Samstag, 10. Dezember

Kirche Uesslingen  
kath. Kirche Warth

Fiire mit de Chliine sind Kleinkinder-Gottesdienste für Familien mit Kindern ab ca. 2 Jahren. Eine spannende Geschichte steht im Mittelpunkt. Mit Singen und Beten runden wir unsere Feiertage ab. Die Feiern dauern ca. eine halbe Stunde und nach dem Gottesdienst laden wir jeweils zu einem kleinen Snack ein. Die Kinder dürfen kreativ tätig sein und ein „Bhaltis“, das uns an die Geschichte erinnern wird, basteln.

Jüngere Geschwister sind herzlich willkommen. Sollten sie der Feier nicht mehr folgen mögen, können sie jederzeit nach draußen gehen, oder auch in den Pfarreisaal in dem wir uns nach dem Gottesdienst treffen.

Es freut sich das ökumenische Gottesdienst-Team



## Einladung



KiKiMo  
Warth-Weiningen

Samstags 9.30 - 11.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus  
Weiningen



Nächste Treffen:

Samstag, 18. Juni  
Samstag, 2. Juli  
Samstag, 27. August  
Samstag, 10. September  
Samstag, 24. September  
Samstag, 5. November  
Samstag, 19. November

Für alle Kinder konfessionsunabhängig von 4 - 10 Jahren.

Kontakt: Mirjam Bachofner, 052 740 04 36,  
mirjam.bachofner@bluewin.ch

Das KiKiMo-Team freut sich auf euch!

## Einladung



Mittelstufentreff

jeweils von 17.30 - 20.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus  
Weiningen



Nächste Treffen:

Mittwoch, 29. Juni  
Mittwoch, 31. August  
Mittwoch, 28. September  
Mittwoch, 26. Oktober  
Mittwoch, 14. Dezember

Für alle Buben und Mädchen von der vierten bis zur sechsten Klasse.

Anmeldung bei Moni Lenz,  
052 746 12 42 / 079 451 56 21  
moni.lenz@evang-uesslingen.ch

Anmeldung bitte zwei Tage (Montagabend) vor dem Treff!  
Wir freuen uns auf euer kommen!

## Einladung

**DER TREFFPUNKT  
FÜR ALLE  
AB DER  
1. OBERSTUFE  
JEWEILS FREITAGS**

Jugendtreff  
Uesslingen

Im Chilegmeindhuus  
ab 20.00 bis 23.00 Uhr

Nächste Treffen:

Freitag, 17. Juni  
Freitag, 1. Juli  
Freitag, 9. September «Welcome-Abend»  
Freitag, 23. September  
Freitag, 4. November  
Freitag, 18. November



Bei Fragen gibt Sara Meister gerne Auskunft:  
078 825 08 76, sara.meister@hotmail.com

Allfällige weitere Spezialereignisse werden im JT-Chat bekanntgegeben. Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, dürft ihr eure Handynummer gerne an Sara Meister schicken, um dem Jugendtreffchat beigefügt zu werden.

Das LeiterInnen-Team freut sich auf euch!

## Einladung



Jugendgottesdienste

Freitags

**Jugendgottesdienst 5./6. Klassen**  
24. Juni 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen

**Jugendgottesdienst 7./8. Klassen**  
24. Juni 18.30 Uhr Kirchgemeindehaus Weiningen

Mit den Jugendgottesdiensten möchten wir dir altersgerechte und abwechslungsreiche Gottesdienste anbieten, die dir Gedanken mit auf deinen Weg geben.

## KING'S CLUB WARTH-WEININGEN

Neu! Für Oberstufen-Students only!

Miteinander über die Themen reden, die dich bewegen, essen, kochen, lachen, in der Bibel nach Antworten suchen, Spiel und Spass, Ausflüge, im Alltag mit Gott unterwegs sein. Alle sind eingeladen, unabhängig von der Konfession

Mi 15. Juni

Mi 6. Juli

Mi 17. August

Einmal im Monat jeweils von 18 bis 20 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Weiningen

Leitung: Pia Oertig

Info:  
Pia Oertig 079 954 34 00 oder Mirjam Bachofner 079 291 74 19

Ein Angebot der Evang. Kirchgemeinde Warth-Weiningen





## Aus der Katholischen Kirchgemeinde Frauenfeld PLUS

### Erstkommunion 2022

Sechs Kinder aus Warth-Weiningen, Hüttwilen und Buch haben am 24. April in der Kirche St. Martin in Warth ihre Erstkommunion feiern dürfen. Insgesamt feierten dieses Jahr in unserer Pfarrei 103 Kinder ihre Erstkommunion. Die sieben Gottesdienste standen unter dem Thema «Mit Jesus auf einer Welle». Mit ihrer Freude und aktiven Teilnahme am Gottesdienst haben die Kinder die Feierlichkeiten mitgestaltet und sehr geprägt. Ein grosser Tag für unsere Erstkommunionkinder, der gebührend gefeiert wurde. Zahlreiche Familien genossen im Anschluss den Apéro mit uns und ihren Angehörigen. So entstehen tragende Begegnungen mit unserer Pfarrei. Wir freuen uns, weiterhin mit den Kindern und Familien «auf einer Welle» zu sein und danken herzlich für das Vertrauen. ■

Pfarrei St. Anna Frauenfeld  
Claudia Niederberger  
Leitung Erstkommunion



Die Kinder von Warth-Weiningen, Hüttwilen und Buch zelebrierten am 24. April mit Hieronimus Kwure und Gunhild Wälti ihre Erstkommunion / Bild Vinzenz Zahner

### Synodalen erfolgreich gewählt

Mitte Februar wählten die stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken des gesamten Kantons Thurgau in 5 Wahlkreisen das Parlament der Katholischen Landeskirche. Insgesamt waren 81 Sitze zu besetzen.

Im Wahlkreis 2 Frauenfeld waren 19 Sitze und drei Sitze der Ersatzsynodalen zu wählen. Wir gratulieren den Synodalen herzlich zur erfolgreichen Wahl und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrem Amt. ■

Katholische Kirchgemeinde  
FrauenfeldPLUS, Kirchgemeinderat



Die neu gewählten Synodalen und Ersatzsynodalen (E) jeweils von links nach rechts: (hinterste Reihe) A. Josipovic, I. Müller-Goldinger, F. Hidber, S. Guler, R. Jung, N. Bantli / (mittlere Reihe) B. Haag-Quintas, B. Scherzinger, B. Tischhauser, D. Loser, J. Jäckle, H. Guggenbühl / (vordere Reihe) M. Beerli, J. Forster, F. Meier, M. De Anta, B. Hösli (E), I. Keller (E), V. Martinelli. Es fehlen: A. Hutter, J. Kwiatkowski und M. Frei (E). Foto: Denise Meier

### Veranstaltungen in der Pfarrei St. Anna – Juni 2022

#### Mittsommerfest Frauenfeld – 17-19. Juni

Unsere Pfarrei ist am Mittsommerfest in Frauenfeld trotz Firmwochenende mit einem kleinen Angebot dabei. Die Frauengemeinschaft tanzt am Freitag auf der Bühne. Am Samstag kann der Himalaya erklettert und der Kirchturm bestiegen werden und am Sonntag feiern die Kirchen von Frauenfeld gemeinsam Gottesdienst.

#### Firmungen 2022 – 18-19. Juni

Samstag, 18. Juni, 09.00 Uhr, Firmgottesdienst Stadtkirche Frauenfeld  
Sonntag, 19. Juni, 09.00 Uhr, Firmgottesdienst Stadtkirche Frauenfeld

#### Gottesdienstplan

Sa, 18.06.2022	19:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin Warth
So, 17.07.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin Warth
So, 31.07.2022	09:00	Eucharistiefeier	Kirche St. Martin Warth

«Save the date»  
150 Jahre paritätische Kirche Uesslingen - 22./26. Juni 2022.

Die beiden Kirchen feiern dieses Jahr das Jubiläum «150 Jahre paritätische Kirche Uesslingen».

Tragen Sie sich jetzt schon dieses Fest mit verschiedenen Höhepunkten in Ihre Agenda ein.

**Mittwoch, 22. Juni:** Orgelkonzert «Orgel rockt»

**Sonntag, 26. Juni:** Bisamischer Festgottesdienst mit muschl. Fritschuppen und Verlesung der Jubiläumsschrift von Angelus Hüs.

Für Kinder sind in der Turnhalle 16 000 Däumchen bereit.

Das Jubiläums-OK freut sich jetzt schon auf Ihr Kommen an diesem Fest der Freude.

weitere Infos unter: [www.katth-frauenfeldplus.ch](http://www.katth-frauenfeldplus.ch) [www.zvsmg-uesslingen.ch](http://www.zvsmg-uesslingen.ch)

## Die letzten Seiten

### Neues Team für die Spielgruppe

**Die Spielgruppe Seifeblöterli in Warth blickt auf drei erfolgreiche Jahre zurück. Sandra Spiller, die bisherige Leiterin, absolviert eine Weiterbildung und orientiert sich beruflich neu. Unter der Leitung von Tanja Burgdorfer startet die Spielgruppe in ein neues Abenteuer. Sie stellt sich gleich selbst vor:**

Mein Name ist Tanja Burgdorfer. Zusammen mit meinem Mann und meinen zwei Kindern wohne ich in Weiningen, wo ich auch aufgewachsen bin.

Ich habe die Ausbildung als Fachfrau Betreuung im Behindertenbereich absolviert. Nun arbeite ich in Teilzeit in der Stiftung Sonnenhalde in Münchwilen, dem Kompetenzzentrum für Menschen mit einer schweren Mehrfachbehinderung. Da begleite ich die Klienten und Bewohner in sechs verschiedenen Ateliers bei der täglichen Arbeit.

Ab August in diesem Jahr darf ich mit einer zusätzlichen Aufgabe starten. Ich übernehme die Leitung der Spielgruppe Seifeblöterli. Mich freut, dass ich nun auch viele Kinder von meinen ehemaligen Schulkameraden betreuen darf und auch neue Bekanntschaften machen kann.

Tatkräftig werde ich in den Spielgruppenzeiten von Martina de Silvestro unterstützt. Martina ist ebenfalls in Warth aufgewachsen und besuchte mit mir zusammen Primarschule und Oberstufe. Zu unserer optimalen Vorbereitung haben Martina de Silvestro und ich diesen Frühling einen Kleinkinder Nothelferkurs besucht.

Im September startet meine Weiterbildung im Bereich: Integration, Sprachbildung und Sprachförderung. Ich habe bereits diverse Kurse und Weiterbildungen im Bereich: unterstützte Kommunikation besucht und in der Praxis diverse Anwendungsgebiete dazu kennengelernt. Somit kann ich diese Erfahrungen in den Alltag mit den Kindern hineinfließen lassen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche und fröhliche Kinderschar und auf neue und altbekannte Gesichter.

Die Spielgruppe Seifeblöterli heisst die beiden neuen Betreuerinnen herzlich willkommen und freut sich auf spannende und lustige Momente!



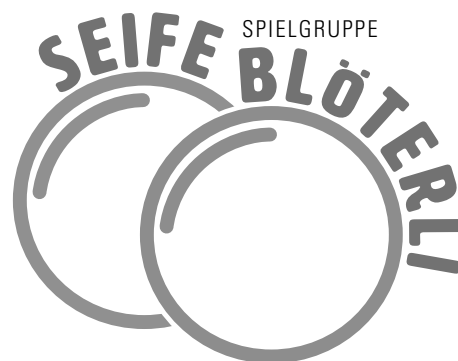
Sandra Spiller und Tanja Burgdorfer

#### **Auf Wiedersehen und herzlichen Dank**

Wir bedanken uns herzlich bei Sandra Spiller für ihre liebevolle Betreuung der Kleinsten. Liebe Sandra, Du hast mit viel Herzblut die Spielgruppe geleitet und durch Dein Wirken das Einschulen der kleinen Seifeblöterli erheblich unterstützt. Die Kinder durften sich unter Deiner Obhut schon an ihre zukünftigen Kindergarten-Gspänli gewöhnen und sind gestärkt und mit Vertrauen eingeschult worden. Wir wünschen Dir alles Gute für die Zukunft! Bleib so fröhlich, wie Du bist!

Mit Sandra verlässt uns auch Mareike Hess. Sie hat Sandra während der letzten Jahre unterstützt und sich bei der Betreuung der Kinder mit viel Humor und tollen Ideen eingebracht. Liebe Mareike, auch Dir danken wir herzlich für Deine unbezahlbare Mithilfe und für Dein Wirken und wünschen Dir auf Deinem Lebensweg alles Gute! ■

Text Franziska Fahrni und Tanja Burgdorfer / Bild Mareike Hess



Der Verein Spielgruppe Seifeblöterli Warth-Weiningen bietet eine Indoor-Spielgruppe an!

In unserer Spielgruppe betreuen wir Kinder ab ca. 2½ Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Wir geben ihnen den Raum, die Zeit und das Material, um Neues zu entdecken, sich auszuprobieren, frei zu spielen, zu basteln und kreativ zu sein.

Die Kinder lernen ihren eigenen Platz in einer Gruppe von gleichaltrigen Kindern zu finden, sich zu behaupten, einander zu helfen, sie schliessen Freundschaften mit künftigen Kindergarten-Gspändli, lernen sich zu streiten und wieder zu versöhnen.

**Die Indoor-Spielgruppe** findet am Mittwochmorgen zwischen 8.45 und 11.15 Uhr im katholischen Kirchgemeindehaus in Warth statt

**Leitung:** Tanja Burgdorfer (079 439 37 62)

**Infos und Anmeldung:** spielgruppe-seifebloeterli@gmx.ch



## Die letzten Seiten



### Liebe Gäste, liebe Freunde

Die Temperaturen sind wieder wärmer und die Grillsaison ist eröffnet. Bei schönem Wetter führen wir während der Saison an ausgewählten Samstagen unsere Smokerabende durch. Lassen Sie es sich in unserer Gartenterrasse bei einem

kühlen Getränk gut gehen. Wir sorgen mit verschiedenen Grillspezialitäten für Ihr Wohlergehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Das Weinberg Team  
052 747 25 44  
info@weinberg-warth.ch

EIN ORT ZUM WOHL FÜHLEN....



Willkommen im  
**Weinberg**  
Warth-Weiningen



Geniessen Sie von Dienstag bis Freitag unsere drei verschiedenen Mittagsmenüs

Restaurant Weinberg, Kirchgasse 11, 8532 Warth-Weiningen  
Tel. 052 747 25 44, info@weinberg-warth.ch, www.weinberg-warth.ch  
Montag Ruhetag – Dienstag bis Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet



Das Weinberg-Team  
freut sich auf Sie!

*Hier ist es gemütlich.*

Moni Lang | Restaurant Alpenblick  
Kirchweg 1 | 8532 Warth-Weiningen  
052 558 33 53 | alpenblick-weiningen.ch  
Mittwoch/Donnerstag Ruhetag

*Alpenblick* WEININGEN  
restaurant

**Volg**

**Hüttwilen**

*frisch und  
fründlich*

Für Sie umgebaut  
und modernisiert

- Regionale Produkte
- grosses Früchte- und Gemüseangebot

**Landi**  
SEEBACHTAL  
LANDI Laden  
Hüttwilen

Ihr LANDI  
Laden für  
alle Fälle!

- Pflanzen
- Agrocenter

**Hier kaufe ich gerne ein!**

## Die letzten Seiten



### Spielplatz-Treff

Mitbedingt durch das milde, frühlingshafte Wetter und die zurückgekehrte Normalität betreffend Corona-Bestimmungen, herrschte an den Spielplatz-Treffen der vergangenen Monate wieder reges Treiben.

Gerade für Familien mit jüngeren Kindern bietet der SPT eine gute Möglichkeit, sich in regelmässigen Abständen mit anderen zu treffen, auszutauschen und zu spielen. Die Treffen finden an unterschiedlichen Orten in Warth und Weiningen statt. Der am 23. Juni anstehende Wasserplausch an der Seebachschlaufe ist sicherlich ein Highlight.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, bei der nächsten Gelegenheit (Treff-Daten siehe Plan) vorbeizuschauen. Anmeldung braucht es keine. ■



Sa, 11. Juni ab 16.30 Uhr  
24. Juni Verschiebedatum

Spielplatz Breite in Warth ab 17 Uhr Bräteln, zusammen mit der IG; Fussball, Frisbee und Volleyball wird gerne gespielt! Bringt eure leckeren Grillsachen mit!

Do, 23. Juni 15.00 - 16.30 Uhr

Wasser-Plausch an der Seebachschlaufe in Weiningen (Paradies)

Sa, 2. Juli ab 16.30 Uhr

Spielplatz Breite in Warth ab 17 Uhr Bräteln, zusammen mit der IG; Fussball, Frisbee und Volleyball wird gerne gespielt! Bringt eure leckeren Grillsachen mit!

Fr, 19. August ab 16.30 Uhr  
26. August Verschiebedatum

Spielplatz Breite in Warth ab 17 Uhr Bräteln, zusammen mit der IG; Fussball, Frisbee und Volleyball wird gerne gespielt! Bringt eure leckeren Grillsachen mit!

Di, 23. Aug. 15.00 - 16.30 Uhr Begegnungsplatz Vogelhalde in Warth-Weiningen

Gerne nehmen wir jederzeit neue Kontaktadressen in unsere Spielplatzkartei auf. Mailt eure Adresse dafür bitte an Sarah Müller, s.buechi@gmx.ch - danke!

Herzliche Grüsse Mir freued üs uf Chli und Gross!  
Familien Martina Dickenmann, Claudia Waldmeier, Sibille Frei, Sarah Müller  
(078 653 04 09, s.buechi@gmx.ch)

## GRILLPLAUSCH 2022

mit Volleyball, Badminton, Fussball...

### Spiel- und Begegnungsplatz Breite Warth

Esswaren und Getränke bitte selber mitbringen.

Nur bei trockener Witterung!

**Sa, 11. Juni**

Verschiebedatum bei Schlechtwetter:

Fr, 24. Juni

**Sa, 2. Juli**

Fr, 19. August

Verschiebedatum bei Schlechtwetter:

Fr, 26. August

**Sa, 17. September**

Ab 16.30 Uhr Spielplatz-Treff

Ab 17.00 Uhr Lagerfeuer



IG Spiel- und Begegnungsplatz Breite und Spielplatz-Treff «Chli und Gross»

Klar und sauber.  
Der Umwelt zuliebe.

**J. Zbinden  
Service AG**

**Tankrevisionen | Tanksanierungen  
Tankdemontagen | Heizöltransporte  
Baustellentanks  
Betonwandfräsarbeiten**

8500 Frauenfeld | Tel. 052 720 18 89 | [www.zbindenservice.ch](http://www.zbindenservice.ch)

 **HOLZBAU** 

**Albert Germann**  
**Zimmerei & Bauschreinerei**  
Dorfstrasse 21a 8532 Weiningen Natel 079 436 37 35

**Öl- und Gasbrenner  
Heizung, Lüftung  
Sanitär  
Solaranlagen  
Wärmepumpen  
Optimierung HLK  
Ingenieurbüro  
Energieberatung**

**hans keller**  
Energietechnik  
Mit Naturverbundenheit für die Umwelt



Hans Keller Energietechnik AG  
Ulmenstrasse 76  
8500 Frauenfeld

Tel: 052 720 81 60  
[info@hanskeller.ch](mailto:info@hanskeller.ch)  
[www.hanskeller.ch](http://www.hanskeller.ch)

**SCHEIDEGGER**  
**Haushaltapparate AG**

Rheinstrasse 50  
8500 Frauenfeld  
**Tel. 052 720 62 59**

[www.scheidegger-ag.ch](http://www.scheidegger-ag.ch)  
[ascheidegger@swissonline.ch](mailto:ascheidegger@swissonline.ch)  
**Fax 052 720 62 61**

Waschautomaten / Geschirrspüler / Kühl- + Gefriergeräte / Kochherde / Staubsauger / Kaffeemaschinen / Kleingeräte und Zubehör  
**Besuchen Sie unsere Einbaugeräte-Ausstellung in Frauenfeld!**

 **TSCHANEN**  
baut Ihre Visionen

innovativ  
kompetent  
lösungsorientiert  
partnerschaftlich  
qualitativ hochstehend  
verantwortungsbewusst



TSCHANEN AG  
Falewis 1  
CH 8555 Müllheim  
052 748 08 08  
[tschanengruppe.ch](http://tschanengruppe.ch)

seit 1948



## Die letzten Seiten

### Wir freuen uns ...

... über Texte und Fotos unserer Leserschaft. Gabi Häuptli hat uns diesen erfrischenden Sommerdrink zugestellt.

Prost, auf gute Zeiten!  
Das räblus Team



### Wir bedanken uns ...

... ganz herzlich bei Gabriela Häuptli, Sandro Schmid und Adrian Käser für die sensationellen Fotos unserer schönen Gemeinde, welche wir auf unserer Gemeindeforumseite publizieren durften.

Die tollsten Eindrücke und Impressionen von Warth-Weiningen können in der Bildergalerie eingesehen werden (QR-Code einscannen)!

Gemeinderat Warth-Weiningen



### Wir freuen uns ...

... dass die Solidarität und die spontane Mithilfe unserer Einwohnerschaft bei der Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine so gross ist.

Claudia Gubler, Gemeinderätin

### Wir freuen uns ...

... dass auch die Jüngsten im MUKI/VAKI-Turnen sportlich unterwegs sind.

Bea Bauer

### Es ist so schade ...

... dass die Kirche St. Martin Warth, ein Kleinod, das weit herum bekannt ist, am weissen Sonntag mit staubigen und mit Spinnweben verhangenen Ecken, und alten Osterlichtern sich so gar nicht im Festtagsgewand präsentierte.

Beatrice Bühler

## Die letzten Seiten



### «Märchenhaft trauern»

**Seit Januar 2021 bietet Monika Bachmann aus Weiningen mit ihrer Firma LICHTBRÜCKE THURGAU Dienstleistungen für Angehörige im Todesfall an. Sie hat bereits vielfältige Eindrücke gesammelt und Einblicke in persönliche Lebens- und Todesumstände erhalten. Ihre Klienten sind dankbar für die Entlastung und gewinnen Zeit, um zu trauern.**

**Während ihrem Lehrgang zur Trauerbegleiterin, den sie im Herbst 2022 abschliessen wird, hat sie das Märchen «Bernie, der auszog, das Trauern zu lernen» verfasst.**

#### Es war einmal...

ein Fisch-Engel im Himmel namens Bernie. Er weilte schon sehr lange dort und hatte es warm, wohligh und harmnisch. Nichts fehlte ihm. Mit den anderen Engeln verband ihn eine schöne Freundschaft. Sie verbrachten viel Zeit mit lustigen Unternehmungen. Sie spielten zwischen den Sternen Verstecken, hüpfen auf den Wolken Trampolin oder beobachteten die Menschen auf der Erde. Dabei rätselten sie oft, was und warum diese das eine oder andere so taten.

Immer wieder fiel Bernie auf, dass den Erdenbewohnern manchmal Wasser über das Gesicht lief. Er konnte sich nicht erklären, was das bedeutete oder welchen Sinn das machen könnte. So entschloss er sich eines Tages spontan, Gott nach dem Grund zu fragen.

Er klopfte bei Gott an die Zimmertüre und wurde mit einem herzlichen «Herein» in die gute Stube gebeten. Ohne Aufforderung und ganz aufgeregt platzte Bernie ungeduldig los und fragte Gott: «Warum läuft den Menschen manchmal Wasser über ihre Backen?» Gott staunte über diese unerwartete Frage, überlegte einen Moment und antwortete: «Das darfst du gerne selbst herausfinden! Such dir einen Ort aus, an dem du das erfahren möchtest.»

Bernie musste nicht lange überlegen und rief voller Begeisterung: «Ich möchte das Great Barrier Reef in Australien erkunden!» Daraufhin sprach Gott: «Dann zieh aus, um dort das Trauern zu lernen.»

Bevor Bernie sich umsehen oder wundern konnte, platschte er schon mit dem Bauch im Korallenmeer vor Australien auf: Uff! Er schnappte nach Luft und tauchte neugierig in das kühle, azurblaue Nass ab. Er hatte im Himmel noch nie schwimmen können und war erstaunt, wie leicht es sich mit Flossen steuern und ohne grosse Anstrengung durch das Wasser gleiten liess.

Von seinem Bauchklatscher aufgeschreckt, schwamm sogleich ein Delfin auf ihn zu und fragte besorgt: «Ist alles in Ordnung bei dir?». Bernie war überrascht und fragte den Delfin, wie er heisse und wo er herkomme. Der Delfin stellte sich ihm als Karim vor und erklärte, dass er in vielen Meeren unterwegs sei und jetzt gerade hier Zwischenstation mache. Natürlich wollte auch er wissen, was für ein Fremdling ihm da vor die Flossen gefallen war.

Bernie erzählte, dass er vom Himmel komme und ausgezogen sei, das Trauern zu lernen. Er wisse jedoch überhaupt nicht, wie er das anstellen solle und was Trauern überhaupt bedeute. «Ah», sprach Karim, «dabei kann ich dir behilflich sein. Komm mit und vertrau mir, ich werde es dich lehren. Aber zuerst machen wir eine Rundreise.»

So tauchten Bernie und Karim gemeinsam tiefer und tiefer. Allmählich wurde alles um sie herum bunt und farbenfroh. Unzählige Korallenriffe schillerten ihnen in den wunderbarsten Farbtönen und Varianten entgegen. Karim erzählte, dass die Riffe die grössten, von Lebewesen geschaffenen Strukturen der Erde seien. Bernie kam aus dem Staunen nicht mehr heraus und konnte sich nicht satt sehen.

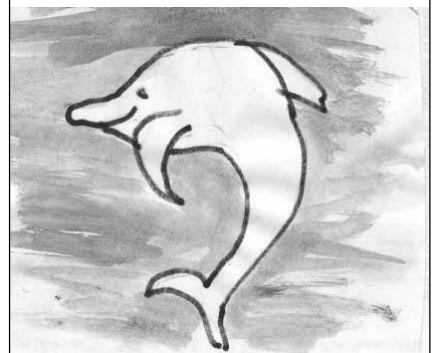
Zahlreiche Fischarten, Korallen, Quallen, Krabben, Krebse, Seeigel, Seeesterne, Muscheln, Schnecken, Tintenfische, Haie, Schildkröten und Wale begegneten ihnen auf ihrem Trip durch die traumhafte Unterwasserwelt. Bernie war geblendet von der Vielfalt und den fantastischen Farben. Karim lehrte ihn, dass die Riffe auch als «Regenwald der Meere» bezeichnet werden. Taumelnd vor Freude und Hochachtung vor dieser unfassbar traumhaften Naturkulisse zogen beide weiter und immer weiter.

Allmählich änderte sich jedoch die Stimmung und die Umgebung. Das Licht wurde spärlicher, die Riffe blasser und alles wirkte auf einmal sehr tristlos. Ganz zufällig entdeckte Bernie ein letztes und nur noch leicht schimmerndes Wesen, dessen Tentakel sich traurig im Wasser hin und her bewegten.

Bernie sprach es an: «Wer bist du und was machst du hier ganz allein?» Leise erwiderte das Wesen: «Ich heisse Meeresblume und bin die einzige überlebende Seeanemone in diesem Riff-Abschnitt.»

Bernie war bestürzt und fragte: «Kann ich etwas für dich tun?». Meeresblume winkte müde ab.

Möchten Sie wissen, wie die Geschichte weitergeht? Sie erfahren es auf [www.lichtbruecke-thurgau.ch](http://www.lichtbruecke-thurgau.ch)



Illustrationen Christoph Schwager  
CH-8594 Güttingen



## Die letzten Seiten



Teilnahme an Gruppentreffen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe fördert Genesung, holt aus der Isolation hinein in soziale Begegnungen, unterstützt die Selbstverantwortung und gibt neuen Mut fürs Leben.

### Gruppen in Gründung:

- Eltern von drogengefährdeten oder drogenabhängigen Kindern
- Angehörige Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Arbeitslos 55+
- Prostatakrebs
- Angehörige von Menschen mit Angstattacken
- Papillon - Eltern, die ein Kind kurz vor oder nach der Geburt verloren haben
- Allergien

### Gruppen begrüßen gerne neue Teilnehmende

- Mobbing (virtuell)
- Atemnot
- Chronische Schmerzen
- Co-Abhängigkeit
- Angst und Panik
- Tinnitus
- Herzpatienten - Koronara
- Alleinerziehende / Einzelnerntreff
- Elektrosensible Menschen
- Bipolar

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite.

### Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

071 620 10 00  
 info@selbsthilfe-tg.ch  
 www.selbsthilfe-tg.ch

### Telefonzeiten:

Montag: 14 bis 17 Uhr  
 Mittwoch: 08.30 bis 11.30 Uhr  
 Donnerstag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Selbsthilfe Thurgau  
 Marktstrasse 26  
 8570 Weinfelden

## Gratularium



Die räblus gratuliert allen Jubilaren recht herzlich. Falls jemand nicht möchte, dass seine Geburtstagsdaten veröffentlicht werden, möge er sich bitte bei der Gemeindekanzlei melden.

### Jubilare von Juni – August 2022

Fischer-Kothe Heide-Marie	21.06.1941
Hug-Zurbuchen Hans	22.06.1941
Aebi-Hefti Elsbeth Verena	11.07.1940
Lüthy-Lötscher Kurt	14.07.1940
Schiffmann-Marti Ernst	29.07.1929
Moser-Messmer Samuel	31.07.1938
Rindler-Kunz Adelheid	06.08.1938
Frei-Schweizer Erna	08.08.1939
Rietmann-Waldburger Frieda	27.08.1937

## Veranstungskalender

Die räblus verzichtet auf die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders und verweist auf die Angaben in der Webseite der Gemeinde:

<https://www.warth-weiningen.ch/>

**Waagrecht:**

- 1 Vater der Mutter
- 10 gekürzter Tennis-Club Dettighofen
- 12 männlicher Haarwuchs
- 13 französischer männl. Vorname
- 14 männlicher Nachkomme
- 15 Schwester des Vaters
- 16 in Kochrezepten: Teelöffel
- 18 weibl. Vorname
- 21 ängstlich, schüchtern
- 23 Ehefrau des Sohnes
- 25 Bauernbetrieb
- 27 Personalpronomen
- 28 Tochter des Bruders
- 29 verdrehter männl. Vorname
- 31 kant. Autokennzeichen
- 33 Handelsgüter
- 36 Sohn Abrahams und Saras
- 37 Jahr (frz.)
- 39 begeisterter Anhänger
- 40 Initialen von Iris Koller
- 42 Eiland
- 44 Tochter der Tochter
- 47 Bruder des Vaters
- 48 Gaststätte
- 49 Federvieh
- 50 Ursula Enderli, Olten
- 51 Vorgesetzter
- 53 kurze Eskalation
- 54 Gemahl der Tochter
- 59 männl. Vorname
- 60 weibl. Vorname
- 62 Hebemaschine
- 63 Beleuchtungsart
- 64 wird im Normalfall weder Mutter noch Grossmutter
- 66 Tochter der Grossmutter
- 68 weibl. Vorname
- 69 kant. Autokennzeichen
- 70 Mutter des Grossvaters

**Senkrecht:**

- 1 Autokennzeichen der Engländer
- 2 chem. Zeichen für Radium
- 3 Stelle, Stätte, Dorf
- 4 Stecken
- 5 Sohn der Tante (veraltete Form)
- 6 die französische Seele
- 7 kant. Autokennzeichen
- 8 Sohn und Schwiegertochter der Grossmutter
- 9 verhältnismässig
- 10 weibl. Kind
- 11 winterlicher Niederschlag
- 14 Anblick, Ueberblick, optische Wahrnehmung
- 17 Pronomen
- 19 kant. Autokennzeichen
- 20 kant. Autokennzeichen
- 21 Ehefrau des Bruders
- 22 Sohn der Enkelin
- 24 Tochter der Tante
- 25 Raubfisch
- 26 gratis
- 27 Sohn der Tochter
- 30 Tochter des Onkels (veraltete Form)
- 32 frz. Artikel
- 34 Veranstaltung
- 35 Zahlwort
- 38 Sohn des Bruders
- 39 gekürzte Feinkost
- 41 Sohn des Onkels
- 43 Ehemann der Schwester
- 45 kant. Autokennzeichen
- 46 unter fremdem Namen
- 51 abgekürzte Schweizer Währung
- 52 unbest. Artikel
- 54 Kolonne am Gotthardportal
- 55 Europ. Münze
- 56 betagter Mann
- 57 Gemahl der Tochter (veraltete Form)
- 58 Eierlieferantin
- 59 Schweizer Rad-Meisterschaft
- 61 italienische Nacht
- 62 Heil-Aufenthalt
- 65 Ohr (engl.)
- 67 kant. Autokennzeichen



**GEHRING  
ELEKTRO AG  
FRAUENFELD**

Netzwerk  
Kommunikation

- Elektroinstallationen
- Neu- und Umbauten

Hungerbühlstrasse 17 · 8500 Frauenfeld  
Tel. 052 721 14 16 · Fax 052 720 15 51  
mail@gehring-elektro.ch  
www.gehring-elektro.ch

Die Kunst rund um's  
**Plättli.**

Juchstrasse 27  
8500 Frauenfeld  
Tel. (052) 721 98 06  
Fax (052) 721 42 72  
info@interkeramik-perolini.ch  
www.interkeramik-perolini.ch

**INTERKERAMIK ■ PEROLINI AG**  
Baukeramik und Plattenarbeiten



**Geiges+Co.**  
**Gipsgeschäft**

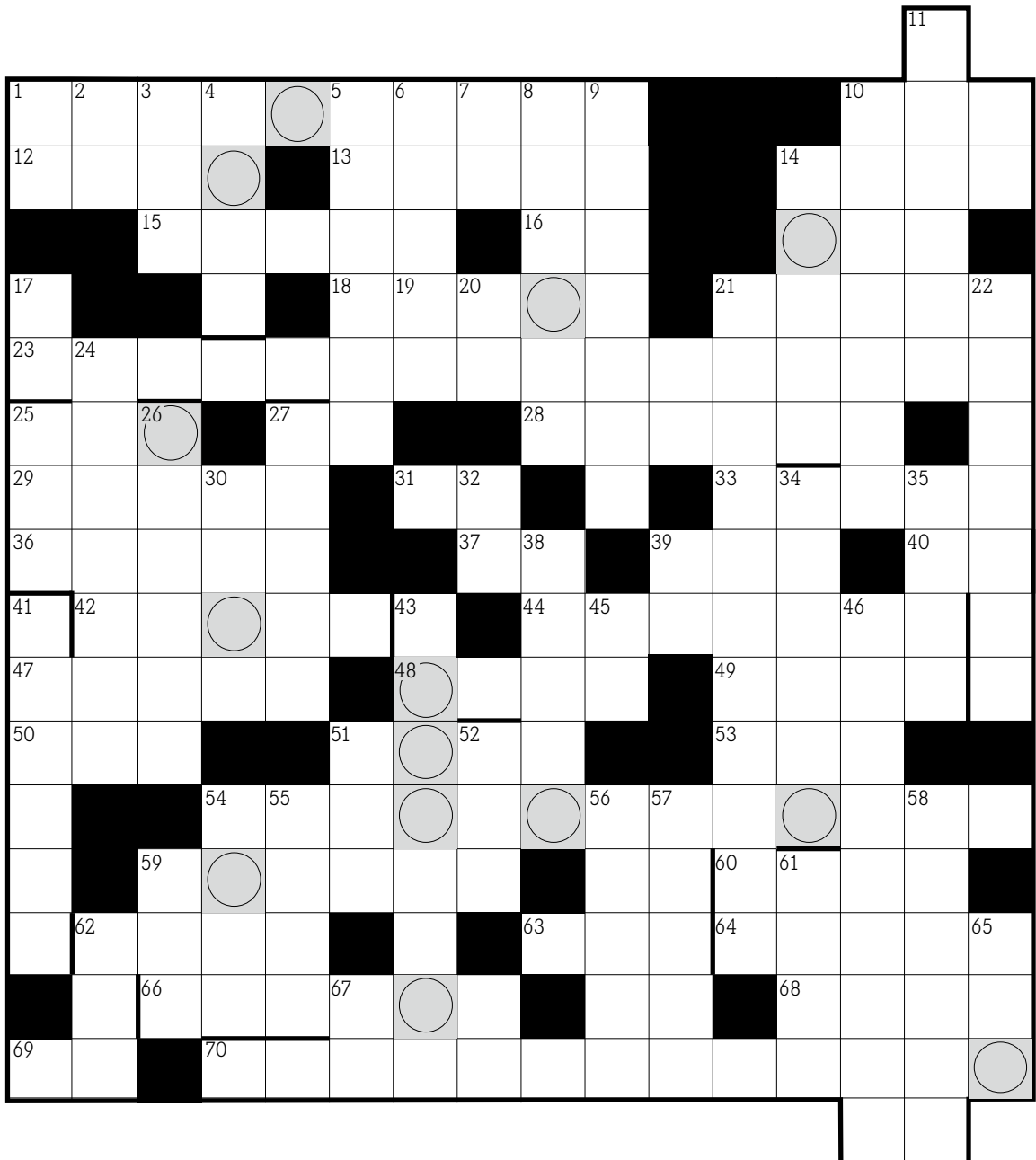
8532 Warth-Weiningen  
Tel. 078 855 86 53

*räblus*

Sie erhalten die räblus frei Haus. Nicht zuletzt dank unseren Inserenten.

Bitte berücksichtigen Sie diese Unternehmen bei Ihren nächsten Einkäufen.

# Die liebe Verwandtschaft



Die eingekreisten Buchstaben ergeben der Reihe nach das Lösungswort.  
 Viel Spass beim Raten und bei der Vorstellung Ihrer familiären Beziehungen!

Füllen Sie das Kreuzworträtsel aus und senden Sie die Lösung bis am 15. Juli 2022 an:  
 Margrit Arnold, Weingartenstrasse 21, 8532 Weiningen oder per E-Mail an [fam.arnold@bluewin.ch](mailto:fam.arnold@bluewin.ch)

Nur so haben Sie die Chance, eine Tageskarte der Gemeinde zu gewinnen und damit einen herrlichen, erlebnisreichen Tag ganz nach Ihren Wünschen zu geniessen.

Das Lösungswort des letzten Rätsels heisst «GOLDMEDAILLE».  
 Aus allen richtigen Lösungen ist Marlies Tanner, Geiselstrasse 4, 8532 Weiningen, ausgelost worden.

Herzlichen Glückwunsch und einen vergnüglichen Reisetag!



## Der Biber als Architekt

Im Frühjahr 2022 wurde die Biberpopulation in der ganzen Schweiz ermittelt. Die Auswertung ist noch im Gang.

Bei der letzten Erhebung im Jahr 2013 wurde im Thurgau der Bestand auf 500 Tiere geschätzt. Man geht davon aus, dass im Gebiet Giessen-Thur zwei Familien mit acht bis zehn dieser Nagetiere wohnen.

Der Biber war einst in der Schweiz ausgerottet. 1968 wurden norwegische Biber am Nussbaumersee ausgesiedelt. Sie sind die Vorfahren der heutigen Kolonie im Thurgau.



Bilder: Gabi Häuptli und Regula Wasserfallen